

+

neunzehn nullsieben

Jahresheft 2024/2025

inkl.

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
Fr. 16. Mai 2025 | 19.30 Uhr**



...

Turnverein Aldekerk 1907 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Mai 2025, 19.30 Uhr

in der Mensa – Schulzentrum RJGE
Rahmer Kirchweg 19, 47647 Kerken-Aldekerk

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle des Turnverein Aldekerk 07 e.V., Rahmer Kirchweg 19A, 47647 Kerken-Aldekerk vorliegen. Bitte die aktuellen Öffnungszeiten beachten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Berichte
 - 3.1. Genehmigung Protokoll letzte JHV
 - 3.2. Kassenbericht
 - 3.3. Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Bericht des Vorstandes
 - 5.1. Satzungsänderung
 - 5.2. Beschluss Satzungsänderung
6. Wahlen
 - 6.1. 1. Vorsitzender
 - 6.2. Schatzmeister
 - 6.3. Beisitzer (Vorstand)
 - 6.4. Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Arno Färbers
1. Vorsitzender

+ Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder des Turnvereins Aldekerk,

wieder einmal blicken wir anlässlich der anstehenden Jahreshauptversammlung gemeinsam auf ein spannendes und ereignisreiches Sportjahr beim ATV zurück. Ein Jahr mit vielen tollen sportlichen Erfolgen, aber vor allem mit vielen unvergesslichen Erlebnissen beim Sporttreiben mit anderen Vereinsmitgliedern. Schließlich sind es vor allem die gemeinsamen Aktivitäten mit anderen Sportlerinnen und Sportlern, die das Vereinsleben beim TV Aldekerk ausmachen – egal, ob in der Halle, auf dem Platz oder beim geselligen Zusammensein danach. Ich freue mich, dass unser Verein in der Gemeinde eine so wichtige Rolle spielt und viele Menschen zum Sporttreiben inspiriert und miteinander in Verbindung bringt.

Aber es gibt auch eine Kehrseite der Medaille. Erfolge, Wachstum, erhöhte Anforderungen an eine Vereinsstruktur, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Kostensteigerungen sowie Erwartungshaltungen von Trainern, Spielern, Sponsoren, Mitgliedern etc. erfordern weitere Schritte einer Professionalisierung. Dabei wollen wir aber den „Dorfcharakter“ nicht verlieren und das Gefühl unserer „Vereinsfamilie“ weiterhin fördern und ausbauen. Diesem Spagat gerecht zu werden, ist unsere Herausforderung für die Zukunft.

Mit dem Ausscheiden von Lars Lammich zur Jahresmitte verlieren wir zu meinem Bedauern einen Mitarbeiter, der gerade im Bereich der Professionalisierung in den letzten zwei Jahren hervorragende Ergebnisse erzielt und die Außendarstellung sowie die Sponsorsituation unseres Vereins deutlich verbessert hat. Auch die Geschäftsstellenorganisation steht vor einem Generationenwechsel. Heinz-Willi Nellessen und Simone Saars beenden ihr lang-

jähriges Engagement für den ATV zum 30.06.2025 und verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand. Glücklicherweise konnten wir hier mit Andrea Niederholz als neue Geschäftsführerin den ersten Nachfolgeschritt bereits erfolgreich umsetzen.

Trotz Professionalisierung und hauptamtlicher Mitarbeiter:innen ist aber weiterhin vor allem Euer ehrenamtliches Engagement mehr denn je gefragt, denn ohne dieses würde der ATV nicht funktionieren. Euer unermüdlicher Einsatz und Eure Hingabe - sei es als Trainer, Schiedsrichter, Betreuer, Küchenhelfer oder in jeder anderen ehrenamtlichen Funktion - ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg des Vereins. Ihr opfert Eure Freizeit, um anderen die Freude am Sport zu ermöglichen und so einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten. Hierfür auch in diesem Jahr ein **RIESENDANKESCHÖN!**

Übrigens kann sich in unserem Verein jedes Mitglied auch für ein Amt im Vorstand zur Wahl stellen. Wer will, kann also mitmachen, mitbestimmen, mitentscheiden und mitverantworten. Gerne stehe ich für ein entsprechendes, persönliches Informationsgespräch bereit. Meldet Euch einfach bei mir!

Ich wünsche Euch weiterhin viel Erfolg bei all Euren sportlichen Herausforderungen und hoffe, dass der ATV auch weiterhin ein Ort sein wird, an dem Menschen zusammenkommen, um gemeinsam sportliche Ziele zu verfolgen und gleichzeitig die Gemeinschaft zu pflegen.



NUR DER ATV.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Vorsitzender

Arno Färbers



Unsere Jubilare

25 Jahre Mitgliedschaft

Hanni Kox
Claudia van Neerven
Lennart van Neerven
Birga van Neerven
Antonie Pins
Ursula Cobbers
Timo Wege
Katrin Molderings
Felix Molderings
Lutz Molderings
Lotte Molderings
Johannes Bonn
Lea Bleckmann

40 Jahre Mitgliedschaft

Cathrin Angenvoort
Diana Fischer
Agnes Kühn
Uwe Kurzweil
Dorothee Kurzweil
Isabelle Kurzweil
Helga Angenvoort

50 Jahre Mitgliedschaft

Annemie Alker
Inge Joost
Martin Middendorf
Trude Molderings
Erika Steeger
Marita Tillmanns

60 Jahre Mitgliedschaft

Peter Büns
Peter Kox
Manfred Külkens
Bernd Lemmen
Hans-Gerd Michelkens
Karola Thönes

75 Jahre Mitgliedschaft

Theo Peschers

Impressum

Herausgeber

TV Aldekerk 1907 e.V.
Rahmer Kirchweg 19 A
47647 Kerken
Telefon: +49 (0) 28 33 / 66 67
E-Mail: info@tv-aldekerk.de

Redaktion

Lars Lammich und die Autoren:innen
der Berichte

Fotocredits

Vielen Dank für die Bereitstellung
der Fotos aus privaten Quellen,
Carsten Wulf | Instagram: fl_oto
und Seite 4: Adobe Stock

Grafik & Satz

Landeier – Agentur für Grafik & Design
Klosterstraße 13
47638 Straelen

+ Protokoll zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. Juni 2024, 19:30 Uhr

in der Mensa-Schulzentrum RJGE, Rahmer Kirchweg 19, 47647 Kerken-Aldekerk

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Arno Färbers begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und satzungsgemäß eingeladen wurde. Anwesend waren 53 Mitglieder. Weitere Anträge lagen der Geschäftsstelle nicht vor.

TOP 2 – Gedenken der Verstorbenen

Arno Färbers bittet die Versammlung um eine stille Gedenkzeit für die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder.

TOP 3 – Berichte

3.1 Genehmigung Protokoll der letzten JHV

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 02. Juni 2023 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Arno Färbers fragt die Versammlung ob es hierzu Fragen, Erläuterungen oder Ergänzungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Genehmigung des Protokolls wird zur Abstimmung gebracht. Das Protokoll wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

3.2 Kassenbericht

Benny Etzold stellt den Kassenbericht vor. Der Endgültige Jahresabschluss war zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht erstellt. Lt. Steuerberater sind jedoch lediglich marginale Abschlussbuchungen durchzuführen die unwesentlichen Einfluss auf das Ergebnis haben.

Kassenbestand per 01.01.2023	61.490,54€
+ Einnahmen 2023 (Beiträge, Spenden, Aktionen, Theke)	708.198,45€
/ Ausgaben 2023 (Personal, Fahrtkosten, Schiedsrichter, etc.)	722.933,65€
Kassenbestand per 31.12.2023	42.341,35€

Somit wird das Geschäftsjahr 2023 noch mit einem kleinen negativen Ergebnis abschliessen

Benny stellt eine gute Gesamtentwicklung fest, viele neue Sponsoren konnten gewonnen werden. Wir gehen davon aus, das im Jahr 2024 ein positives Ergebnis dargestellt werden kann. Aus der Versammlung ergeben sich keine weiteren Fragen.

3.3 Kassenprüfungsbericht

Die Prüfung der Kasse am 05.06.2024 erfolgte durch Jonas Mumme und Andrea Buchmüller. Jonas gibt einen Prüfungsbericht ab, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt, es kam zu keinen Beanstandungen. Jonas beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4 – Entlastung des Vorstandes

Färbers bedankt sich bei Benny und den Kassenprüfern und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands zur Abstimmung. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 5 – Bericht des Vorstandes

Färbers berichtet über das Geschäftsjahr 2023. Die Mitgliederentwicklung ist stabil. Ca. 500 Mitglieder unter 18 Jahren, 500 bis 45 Lebensjahren und 470 über 45 Lebensjahre zeigen eine gesunde Mischung.

In 2025 wird es personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle geben. Willi Nellesen und Simone Saers werden zum 30. Juni 2025 ausscheiden. Lars Lammich reduziert seinen Arbeitszeitanteil auf 50%. Wir werden kurzfristig eine Ausschreibung für einen Geschäftsführer/in in Vollzeit vornehmen.

Der Adentskalender war wieder ein großer Erfolg. Es wurden 865 **Adventskalender** verkauft. Der **Adventsmarkt** des Heimatvereines wurde ebenfalls wieder unterstützt. Die Einnahmen werden für den Heimatverein gesammelt und anschließend an die mitwirkenden Vereine verteilt. Beim diesjährigen **Karnevalszug** gab es 180 Teilnehmer und es gab ausreichend Würfmateral bis zum Ende des Zuges. Beim **Webermarktfest** gab es einen Stand, der viel besucht wurde. Ein besonderer Dank gilt dem Aktivteam.

Ab August wird Lotta Hilsemer das FSJ bei uns beginnen.

Aus dem Bereich Handball wurde berichtet:

Die 1. Damen hat die 3.Liga West als Meister beendet. Die 1. Herren hat den Klassenerhalt in der 3. Liga erreicht. Die wDI und mDI sind Kreismeister geworden.



Nico Biermann und Justin Linder berichten, dass alle Jahrgänge besetzt sind und sehen eine sehr gute Entwicklung in der E und F-Jugend.

5.1 Satzungsänderung

Färbers stellt die geplanten Satzungsänderungen bezüglich der Veränderungen zum Jugendvorstand sowie Änderungen im Vorstand nochmal in der Versammlung vor. Die Informationen hierzu wurden bereits mit der Einladung zur Versammlung den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. (Siehe Anlage zu diesem Protokoll)

5.2 Beschluss Satzungsänderung

Färbers stellt die geplanten Satzungsänderungen zur Abstimmung.
Die Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 6 – Wahlen

6.1 Einmalige Änderung der Wahlperiode

Der geschäftsführende Vorstand wurde bislang immer gemeinsam gewählt. Dieser Umstand ist unglücklich. Zur Sicherung der Vereinsvertretung soll die Wahlperiode der beiden Vorsitzenden nun einmalig geändert werden. Dieses Jahr wird der 1. Vorsitzende für ein Jahr gewählt, 2025 wieder für zwei Jahre.

Die Mitgliederversammlung stimmt der einmaligen Änderung einstimmig zu.

6.2 1. Vorsitzender

Arno Färbers wird durch Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge. Arno wird einstimmig durch die Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

6.3 2. Vorsitzender

Carsten Hilsemer scheidet als 2. Vorsitzender aus. Aus der Versammlung wird Markus Mund für das Amt des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Markus wird einstimmig durch die Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

6.4 Schatzmeister*in

Benny Etzold scheidet als Schatzmeister aus. Aus der Versammlung wird Jenny Looschelders für das Amt der Schatzmeisterin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Jenny wird einstimmig durch die Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

6.5 Kinder- und Jugendsportbeauftragter

Markus Mund scheidet als Kinder- und Jugendsportbeauftragter aus. Aus der Versammlung wird Leah Grondstein für das Amt der Kinder- und Jugendsportbeauftragten vorgeschlagen. Weitere Vorschläge lagen nicht vor. Leah wird einstimmig durch die Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

6.6 Beisitzer

Carsten Hilsemer wird zum Beisitzer vorgeschlagen. Carsten wird einstimmig durch die Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

6.7 Kassenprüfer

Jonas Mumme scheidet planmäßig als Kassenprüfer aus. Andrea Buchmüller ist ein weiteres Jahr Kassenprüfer. Aus der Versammlung wird Fabienne Huppers für den 2. Kassenprüfer vorgeschlagen. Fabienne wird einstimmig durch die Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7 – Ehrungen

Arno verliest die Namen der Jubilare und überreicht den Anwesenden die entsprechenden Präsente (Namen siehe Jahreshaft). Eine besondere Ehrung erhält Karl Pins für 75 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Margret Pohl und Michael Laurer werden für ihr besonderes Engagement und ihren langjährigen Einsatz für und im Verein geehrt.

TOP 8 – Verschiedenes

Alle Jubilare versammeln sich auf der Bühne, um Fotos zu schießen.

Ende der Versammlung: 20:55
Kerken, 14. Juni 2024

Arno Färbers
1. Vorsitzender

Jenny Looschelders
Schriftführerin

+ Antrag an die Mitgliederversammlung am 16. Mai 2025

Der Vorstand des TV Aldekerk 07 e.V. stellt hiermit frist- und formgerecht im Einklang mit unserer Vereinssatzung folgenden Antrag:

- Die Mitgliederversammlung möge am 16. Mai 2025 durch Abstimmung eine Änderung der Satzung § 2 Abs. 5 (Kinder und Jugendschutz) sowie § 5 Abs. 3 (Beendigung der Mitgliedschaft, Maßregelung und Ausschluss) beschließen.

Hintergrundinformationen und Begründung:

- Dem Schutz von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen vor interpersoneller, insbesondere sexualisierter Gewalt kommt eine zentrale Bedeutung zu.
- In Landesgesetzen ist mittlerweile vorgesehen, dass die Träger von Einrichtungen und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe Schutzkonzepte zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt zu implementieren haben (vgl. z.B. § 11 Landeskinderschutzgesetz NRW).
- Dies betrifft auch Sportvereine. Um einen effektiven Schutz sicherzustellen, sind alle Sportvereine, die Angebote für Kinder und Jugendliche vorsehen, gehalten, ein solches Schutzkonzept einzuführen.
- Der TV Aldekerk 07 e.V. verpflichtet sich, ein solches Schutzkonzept einzuführen, die Inhalte dieses Schutzkonzepts aktiv umzusetzen, regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. als Vertreter des organisierten Sports hat diese Notwendigkeit erkannt und das Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport im Land Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen. Wir bitten um Zustimmung des o.g. Antrages durch die Mitgliederversammlung.

gez. Arno Färbers, 1. Vorsitzender

Alte Fassung

§2 - Zweck des Vereins

- Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports sowie der Jugendarbeit.
- Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.
- Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Alte Fassung

§5 - Beendigung der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft endet
 - mit dem Tod des Mitglieds
 - durch Austritt des Mitglieds
 - durch Ausschluss aus dem Verein.
- Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Er ist nur zum Schluss eines Kalendervierteljahres unter Einhaltung einer Frist von acht Tagen zulässig.

Neue Fassung (Änderung)

§2 - Zweck des Vereins

- Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports sowie der Jugendarbeit.
- Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.
- Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- Der Verein verurteilt jegliche Form von Übergriffen, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art sind. Insoweit verpflichtet sich der Verein Maßnahmen zur Prävention und Intervention - insbesondere zum Kinder- und Jugendschutz - durchzuführen.

Neue Fassung (Änderung)

§5 - Beendigung der Mitgliedschaft, Maßregelung und Ausschluss

- Die Mitgliedschaft endet
 - mit dem Tod des Mitglieds
 - durch Austritt des Mitglieds
 - durch Ausschluss aus dem Verein.
- Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Er ist nur zum Schluss eines Kalendervierteljahres unter Einhaltung einer Frist von acht Tagen zulässig.
- Ein Ausschluss, ein befristetes Verbot der Teilnahme an Veranstaltungen oder Angeboten des Vereins oder eine andere Strafmaßnahme durch den Vorstand kann erfolgen,
 - wenn ein Mitglied trotz schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt,
 - bei grobem oder wiederholtem Vergehen gegen die Satzung oder eine Ordnung des Vereins,
 - wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben, unsportlichen Verhaltens,
 - wenn ein Mitglied dem Verein oder dem Ansehen des Vereins schadet oder zu schaden versucht,
 - bei Verstoß gegen die Grundsätze des Kinder- und Jugendschutzes, insbesondere gegen die Vorgaben des diesbezüglichen Schutzkonzeptes des Vereins.



Auch in diesem Jahr verwöhnte der TV Aldekerk die Besucher des Adventsmarkts in Aldekerk mit verschiedene Leckereien.

ATV-Leckereien auf dem Adventsmarkt in Aldekerk

Am Samstag, den 30. November, fand auf dem Kirchplatz in Aldekerk zum dritten Mal in trauter „Kölner-Dom-Atmosphäre“ der Adventsmarkt statt, bei dem die gemeinnützigen Vereine aus Aldekerk die Besucher auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmten.

Auch der TV Aldekerk war wieder dabei und verwöhnte die Gäste des Adventsmarktes mit kleinen Leckereien

bzw. Mitbringseln. Neben selbstgemachten Plätzchen und Schoko-Crossies gab es auch leckere Marmeladen und verschiedene Liköre.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern sowie bei den ehrenamtlichen Helfern, die uns beim Aufbau und Verkauf unterstützt haben!

Kleine MonstATV wandeln durch Aldekerk

Helau und Alaaf - das hörten die Narren und Närrinnen am Sonntag, den 23.02.2025, in Aldekerk. Passend zum Karnevalszug war auch der ATV natürlich wieder mit zahlreicher Unterstützung dabei. Unter dem Motto „MonstATV“ verkleideten sich 160 ATV-ler:innen, um den Zug bei kaiserlichem Wetter zu begleiten.

Mit zwei Wagen für die kleinsten Mitgänger war der ATV breit aufgestellt. Durch Unterstützung des 1. und 2. Vor-

sitzenden machten diese einiges her. Aufgrund der vielen tollen Spenden von Süßigkeiten über Taschen bis hin zu Bällen hatten alle Lust und Laune, an diesem Tag Kamelle zu werfen. Die Unterstützung der 1. Damen und 1. Herren am Straßenrand rundete den Tag perfekt ab.

Der ATV bedankt sich bei den Unterstützern und Helfern, die diesen Tag zu einem tollen Karnevalszug gemacht haben.





ATV lud zum jährlichen Senioren-Frühstück ein.

Am Sonntag, den 16. März, folgten 80 Teilnehmer der Einladung des TV Aldekerk zum alljährlichen Senioren-Frühstück ins „By Kaplan“ in Aldekerk. Traditionell bedankt sich der Verein mit diesem Event bei seinen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und ihr Engagement. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten im letzten Jahr, legte sich das Team von Velat Kaplan diesmal besonders ins Zeug, so dass es den Gästen an nichts fehlte. Dafür herzlichen Dank!

Bei schönstem Wetter draußen, herrschte drinnen beste Laune. Nach einer kurzen Begrüßung durch den ATV-Vorstand, Arno Färbers, stellte dieser den anwesenden Senioren die aktuellen organisatorischen und personellen Veränderungen im Verein vor. Großen Applaus gab es bei der Vorstellung der neuen Geschäftsführerin Andrea Niederholz, die zukünftig die Geschicke des ATV leiten wird.

Das ein oder andere weinende Auge hingegen gab es bei der Verkündung des Ausscheidens von Willi „Kon“ Nellesen, der dieses allerdings frühzeitig angekündigt hatte und leider nicht anwesend sein konnte. „Kon“ leitete viele Jahre die Geschäftsstelle und freut sich nun auf seinen wohlverdienten Ruhestand, zumal er das nächste Senioren-Frühstück nicht mehr organisieren muss, sondern es sich als einer der Teilnehmer ganz entspannt schmecken lassen kann.

Wir bedanken uns bei allen Seniorinnen und Senioren für die langjährige Treue und das Engagement. Darüber hinaus wünschen wir uns, dass alle weiterhin bei bester Gesundheit bleiben und so lange wie möglich die vielfältigen Seniorenangebote des ATV nutzen.

NUR DER ATV.





Kindersport beim TV Aldekerk

Das Kinder- und Jugendkonzept wurde vom TV Aldekerk initiiert, um Kindern ab dem Kleinkindalter ein aufbauendes und altersgerechtes Sportbewusstsein sowie Training zu bieten. Es wird auf abwechslungsreiche Bewegungsformen wert gelegt. Die Palette reicht von Ausdauerspielen über Turnen mit Turngeräten / Großgeräten bis hin zu Spielen zur intensiven Körperwahrnehmung. In erster Linie sollen die Kinder Spaß an Bewegung bekommen und dies zu einem festen Bestandteil in ihrem Leben werden lassen. Gerade in der heutigen Zeit, die zunehmend von Bewegungsmangel, Über-Ernährung und Schul-Stress geprägt ist, sollte Sport zum Alltag gehören.

Bei der sportmotorischen Frühförderung wird eine allgemeine und vielfältige Grundausbildung durchgeführt. Die konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit) werden ebenso angesprochen wie die vielfältige Schulung der Bewegungskoordination (z.B. Gleichgewichts-, Reaktions-, Orientierungs-, Rhythmus- und Differenzierungsfähigkeit). Es soll gerollt, gerannt, gestützt, gesprungen und gelandet werden. Später meist

auch gekippt, überschlagen, geflogen und vieles mehr.

Kinder die über Jahre regelmäßig zum Sport gehen, verhalten sich meist ihren Mitmenschen gegenüber sozialer, werden selbstbewusster und auch mutiger. Sie lernen innerhalb einer Gruppe zu warten, zu helfen, aufeinander zuzugehen, sich einzuordnen und vor den Augen anderen etwas durchzuführen. Ebenfalls gilt es als wissenschaftlich bewiesen, dass Sport zur besseren Aufnahmefähigkeit des Gehirns von Schulstoff dient und Unfällen im Alltag vorbeugt.

Aufgrund dieser Erkenntnisse erarbeiteten die Kursleiterinnen und Kursleiter der Kinder- und Jugendabteilung des TV Aldekerk ein Konzept, das die Kinder vom Beginn des Laufens bis hin zum herangehenden Jugendalters begleitet und fördert. In diesem Konzept wird das oben genannte Ziel auf vielfältige Art und Weise wiedergespiegelt und zieht sich somit wie ein roter Faden durch die verschiedenen Gruppen.

Nachfolgend findet ihr kleine Erfahrungsberichte aus den jeweiligen Gruppen.

Kindersportgruppe 1

Alter: von „Laufen“ bis 2,5 Jahre
mit Begleitperson | max. 20 Kinder
Termin: Montag von 16:00-17:00 Uhr
Halle: Grundschulhalle Aldekerk
Kursleitung: Birgit Terschluse & Kathrin Brauers

Jeden Montag von 16 bis 17 Uhr verwandeln wir die Turnhalle in einen Abenteuerspielplatz für die Kleinsten! Unsere 22 kleinen Sportlerinnen und Sportler im Alter von 1 bis 2,5 Jahren krabbeln, klettern, schwingen und balancieren mit viel Freude durch die Turnhalle. Ob auf Matten, an der Sprossenwand, mit Ringen oder auf dem Trampolin – bei uns steht spielerische Bewegung im Mittelpunkt.

Begleitet von ihren Eltern oder Großeltern entdecken die Kinder erste motorische Fähigkeiten, probieren sich aus und gewinnen Vertrauen in ihre Bewegungen. In einer angenehmen und fröhlichen Atmosphäre können sie mutig

neue Dinge ausprobieren und einfach jede Menge Spaß haben!

Wir freuen uns auf ein weiteres sportliches Jahr voller kleiner und großer Bewegungserfolge!

Kindersportgruppe 2

Alter: von 2 bis 3,5 Jahre
mit Begleitperson | max. 22 Kinder
Termin: Mittwoch von 16.00-17:00 Uhr
Halle: Grundschulhalle Aldekerk
Kursleitung: Lydia Klümpen

Jeden Mittwoch ist in der Zeit von 16-17 Uhr ist unser Kindersporttag. In dieser Stunde haben die Kinder Zeit, die Sporthalle zu erkunden. Es werden unterschiedliche turnerische Elemente in Form von Bewegungslandschaften aufgebaut. Das ist eine Gelegenheit für Kinder, sich zu bewegen und



ihre Entwicklung in verschiedenen Fähigkeiten zu fördern. Die Bewegungslandschaften können leicht oder herausfordernd zu bewältigen sein. Es ist ein guter Mix, denn der Spaß an der Bewegung soll beim Kindersport im Vordergrund stehen, während Leistungsdruck in den Hintergrund rückt. Nur so können wir Kinder für den Sport begeistern. Der Kindersport findet in Begleitung eines Elternteiles oder einer Bezugsperson statt, welche beim Auf-/Abbau unterstützt. Denn wir sind die Vorbilder für die ganz Kleinen.

Kindersportgruppe 3

Alter: von 3 bis 5 Jahre
mit Begleitperson | max. 25 Kinder
Termin: Mittwoch von 16.30-17:30 Uhr
Halle: Sportzentrum Aldekerk
Kursleitung: Rebecca Wenige

Jeden Mittwoch um 16.30 Uhr starten wir im Sportzentrum in eine neue Turnstunde. Egal ob wir mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel kommen, die Halle ist unser Revier und wir fühlen uns dort pudelwohl. Wenn die Stunde zu Ende ist, wollen wir gar nicht nach Hause.

Wir toben gerne durch die Halle, ob mit Ball oder ohne ist uns dabei egal. Natürlich lieben wir auch die Geräte. Die Seile zum Schaukeln sind bei uns heißgeliebt, aber auch unsere Rutsche oder die Wippe müssen oft aufgebaut werden. Klettern, balancieren und vom großen Kasten springen lieben wir genauso.

Zum Glück dürfen wir uns auch immer etwas wünschen, was wir aufgebaut haben wollen. Rebecca ist immer auf alles vorbereitet und weiß auch was uns gefällt. Somit stehen Spaß und Freude bei uns an erster Stelle.

Kindersportgruppe 4

Alter: von 3 bis 5 Jahre
ohne Begleitperson | max. 25 Kinder
Termin: Mittwoch von 17.15-18:15 Uhr
Halle: Sportzentrum Aldekerk
Kursleitung: Lisa Gohlisch

Jeden Mittwoch in der Zeit von 17.30-18.30 Uhr darf ich 20 Kinder im Alter von 3-5 Jahren in der Grundschulturnhalle in Aldekerk begrüßen.

Dort erwarten die Kinder jede Woche verschiedene Bewegungsbaustellen, die zum Klettern, Springen, etc. einladen. Hierbei berücksichtige ich beim Aufbau die Bedürfnisse und Interessen der Kinder.

Am Anfang der Sportstunde starten wir immer mit unserem Begrüßungslied: „Halli Hallo...“ und einem kleinen Bewegungsspiel zum Aufwärmen. Danach bewegen sich die Kinder mit viel Freude und Energie durch die Halle und erkunden die bereits aufgebaute Bewegungslandschaft. Am Ende der Stunde räumen wir alle gemeinsam wieder auf und beenden die Stunde mit unserem Abschlusslied „Wir klatschen jetzt auf Wiedersehen...“

Die Kinder verlassen das Sportzentrum jede Woche mit einem Lächeln im Gesicht und freuen sich auf das nächste Mal.

Kindersportgruppe 5

Alter: von 5 bis 9 Jahre
ohne Begleitperson | max. 25 Kinder
Termin: Montag von 17:30-18:30 Uhr
Halle: Sportzentrum Aldekerk
Kursleitung: Rebecca Wege

Hallo, wir sind die ATV-Grundschulkids. Als buntgemischte Truppe aus 5-9jährigen Mädchen und Jungen treffen wir uns montags immer zwischen 17.30 und 18.30 Uhr in der Grundschule.

Je nach Lust und Laune und was bei uns gerade so angesagt ist, machen wir Ball- und Fangspiele, Kletter- und Turnparcours. Dabei dürfen wir immer unsere Wünsche äußern und machen auch gerne mal einen Schnelligkeitswettbewerb über die Geräte.

Es grüßen euch mit guter Laune und viel Schabernack, die Kinder mit Andrea Stier und Rebecca Wege





Triathlon- und Rennrad-Abteilung des TV Aldekerk

Unsere Triathlon- und Rennrad- Abteilung des TV Aldekerk ist nun schon seit 18 Jahren aktiv und immer noch sehr motiviert unseren Sport auf ein sportliches Niveau zu bringen.

In den Wintermonaten, von Oktober bis April, halten wir uns mit flotter Musik beim Spinning in der Aldekerker Turnhalle fit. Oder gehen Dienstag ins „Wasser Straelen“, wo wir nach Anleitung unsere Bahnen ziehen oder man uns spöttisch nachsagt, wir würden Kacheln zählen. Und ab Ostern heißt es dann wieder: „Raus an die frische Luft“ und wir fahren dann bei Wind und Wetter durch den schönen Niederrhein. Touren von Kerken bis Kleve oder Roermond sind dann auch schon mal drin. Zudem nehmen wir auch gerne die Angebote der Radtouristischen Ausfahrten (RTF) wahr und, wenn es angeboten wird, fahren wir auch schon mal das eine oder andere Radrennen mit.

Wir haben im letzten Jahr beim Ultraschwimmen in Münster mitgemacht und da hat unser Rainer Jordan den ersten Platz bei den 8 km gewonnen. Auch waren wir beim 24 Stundenschwimmen in Moers dabei, wo wir als Mannschaft den ersten Platz errungen haben.

Beim Triathlon waren wir nicht so erfolgreich, da konnten wir uns nur im Mittelfeld in der Landesliga Süd beweisen. Aber unser Augenmerk liegt auf unserem gemeinsamen Training, welches bis zu fünf Mal in der Woche stattfindet. Mit Strecken zwischen 60 bis 100-km, je nach Wetterlage, sowie Lust und Laune, erkunden wir mit dem Rad den Niederrhein oder Laufen am "Am Aermen Düwel" in Nieukerk unsere Runden und halten uns, so ganz nebenbei körper-

lich fit. Aber auch die sozialen Kontakte kommen nicht zu kurz, denn man verbringt doch die eine oder andere Stunde gemeinsam.

Wer Lust hat mal reinzuschnuppeln, kann gerne unverbindlich kommen. Wir trainieren fast immer an den nachfolgenden Terminen. Komm vorbei und mache mit!

- Dienstags, Schwimmen im „Wasser – Straelen“ von 19:00 – 20:00 Uhr
- Mittwochs, Laufen am "Am Aermen Düwel" in Nieukerk von 18:30 – 20:00 Uhr
- Donnerstags, Spinning in der Turnhalle Aldekerk von 19:00 – 20:00 Uhr, im Winter
- Donnerstags, Rennradfahren „Raiffeisen - RWZ Aldekerk“ von 18:00 – 20:00 Uhr, im Sommer
- Freitags, Schwimmen im „Wasser – Straelen“ von 17:00 – 19:00 Uhr
- Sonntags, Rennradfahren „Raiffeisen - RWZ Aldekerk“ von 09:45 – 13:00 Uhr, im Sommer





Volleyball Mixed

Unsere Mixed-Volleyballmannschaft ist die perfekte Mischung aus Hobby, Sport und Gemeinschaft. Ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – bei uns spielt das Alter keine Rolle, denn bei uns sind alle willkommen, die Lust auf Volleyball haben!

Das Team setzt sich aus einer bunt gemischten Gruppe zusammen, deren Leistungsniveau genauso vielfältig ist wie die Mitglieder selbst. Hier geht es nicht nur um Punkte und Siege, sondern vor allem um den Spaß am Spiel und das gemeinsame Miteinander. Jeder, der Freude an Bewegung hat, ist bei uns genau richtig!

In der Vergangenheit haben wir auch in der lokalen Mixed-Hobbyliga mitgespielt und uns immer wieder mit anderen Teams gemessen. Da wir derzeit leider nicht ausreichend aktive Spielerinnen für eine Teilnahme an der Liga haben, nehmen wir daran derzeit leider nicht teil. Das bedeutet jedoch nicht, dass der Spaß auf der Strecke bleibt. Stattdes-

sen konzentrieren wir uns auf lockere Trainingseinheiten, das gemeinsame Spiel in immer wieder neu gemischter Zusammenstellung und der Förderung des Teamgeists.

Unsere Mannschaft lebt von der Vielfalt und der positiven Energie, die jeder Einzelne mitbringt. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich alle auf und neben dem Spielfeld unterstützen und gemeinsam an ihren Fähigkeiten arbeiten.

Derzeit spielen wir montags und donnerstags von 20:30 bis 22:00 Uhr in der Aldekerker Grundschulhalle. Falls du einfach mal zu einem Probetraining vorbeikommen magst, dann melde dich gerne bei Tobias Etzold (0177 / 3472552) oder Frank Verhufen (0170 / 24039001).

Wenn du also Lust auf eine entspannte, aber auch sportlich herausfordernde Freizeitaktivität hast, dann schau doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf dich!



SPORT DER ÄLTEREN

Montags-Frauen

Zielgruppe | 70-90 Jahre

Zeit | Montag von 18-19 Uhr

Ort | Gymnastikraum Sportzentrum

Ansprechpartner | Dirk Assmann

Die Montagsfrauen treffen sich montags, um gemeinsam Sport zu machen. Von 18-19 Uhr findet im Sportzentrum Aldekerk der Sportkurs unter der Leitung von Übungsleiter Dirk Assmann statt.

Das Training besteht aus funktioneller Kräftigungs- und Mobilisationsübungen für den ganzen Körper. Hierbei arbeiten wir mit Therabändern, kleinen Hanteln, Hula-Hoop-Reifen und anderen Kleingeräten. Bei den verschiedenen

Übungen wird besonders auf die haltungs- bzw. rücken-gerechte Ausführung der Übungen geachtet. Am Ende der Stunde nehmen wir uns noch die Zeit für eine kleine Entspannungseinheit.

Dieser Kurs richtet sich an Frauen, die an der Gesunderhaltung ihres Herz-Kreislaufsystems und ihres körperlichen Wohlbefindens durch sportliche Aktivitäten in einer Gruppe interessiert sind. Dabei spielen die Geselligkeit und der Spaß an sportlicher Aktivität eine wichtige Rolle.

Wer Lust bekommen hat, bei uns einzusteigen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Fit werden und bleiben ab 60 Jahre

Zielgruppe | 60+ Jahre

Zeit | Dienstag von 18.15-19.15 Uhr

Ort | Gymnastikraum Sportzentrum

Ansprechpartnerin | Bärbel Fuchs

Hallo zusammen, wir sind eine Gruppe "FIT WERDEN UND BLEIBEN" von 12-16 Mädels im Alter von 60+ und wir treffen uns immer dienstags von 18.15 h bis 19.15 h. Bei uns steht die Gesundheit im Vordergrund, aber wir haben auch viel Spaß, denn es wird viel geschwitzt und auch gelacht. Am Anfang machen wir uns ca. fünfzehn Minuten warm und dann trainieren wir z. B. mit Hanteln, Pilatesbällen, Rubber-

bändern, Steppern etc. unseren Muskelaufbau, die Beweglichkeit, das Gleichgewicht und die Kraft.

Jeder macht mit, wie er kann - und wenn es nicht mehr möglich ist auf der Matte zu sporteln, gibt es ja auch noch den Hocker, wo die Übungen ausgeführt werden können. Am Ende der Stunde dehnen und stretchen wir unseren Körper und gelegentlich machen wir eine kurze Entspannungs- bzw. Traumreise.

Eure Bärbel Fuchs
Übungsleiterin+Rehatrainerin

Fit werden und bleiben ab 60 Jahre



+ Frauengruppe 60plus / Landfrauen

Zielgruppe | Frauen ab 60 Jahren
Zeit | Mittwoch von 15:00 – 16:00 Uhr
Ort | Sportzentrum Aldekerk
Ansprechpartnerin | Brigitte Körfer

Diese beiden Kurse wurden zum neuen Jahr zusammengelegt, da einige Frauen aus gesundheitlichen Gründen bedauerlicherweise nicht mehr aktiv teilnehmen konnten, uns als "Passive" aber treu geblieben sind.

Außerdem wurden die Zeiten verändert. Jeden Mittwoch treffen sich nun also 15-20 Frauen im Alter von 60 bis 90 Jahren. Der Kurs beinhaltet Mobilisation und Kräftigung der Rücken-, Schulter-, Arm- und Beinmuskulatur ("von oben bis unten"), hauptsächlich im Sitzen sowie Entspannung bzw. Spiele zum Abschluss.

Interessentinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Rücken-Fit

Zielgruppe | Männer und Frauen von 50 - 80 Jahren
Zeit | Donnerstag von 17:00 – 18:15 Uhr
Ort | Grundschulturnhalle Aldekerk
Ansprechpartnerin | Margret Pohl

Seit nunmehr 15 Jahren gibt es unsere Sportgruppe „Rücken-Fit“, die von Margret Pohl (B-Lizenz-Inhaberin Gesundheitssport – Schwerpunkt Rücken) geleitet wird. In diesem Kurs dreht sich alles um die Förderung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der Wirbelsäule. Durch gezielte Übungen werden die Beweglichkeit, die Koordination, die Kraft und die Entspannungsfähigkeit dieser Säule unseres Körpers gefördert.

Wir sind eine gemischte Gruppe im Alter von Mitte 50 bis über 80 Jahre. Mit viel Spaß und Interesse an der eigenen Gesundheit treffen wir uns jeden Donnerstag. Zum Glück können wir uns jetzt auch wieder außerhalb der Sportstunde treffen und unternehmen in den Sommermonaten gerne Fahrradtouren, die meistens in einer Eisdielen enden. Manchmal gehen wir auch gemeinsam essen.

Wir freuen uns immer über neue Männer und Frauen, die regelmäßig etwas Gutes für ihren Rücken tun möchten.

Boule beim ATV

Zeit | Freitag von 16.30 – 18.15 Uhr
Ort | Im Sommer draußen,
Treffpunkt Sportzentrum Aldekerk
Ansprechpartner | Willi Fonken, Telefon: 02833/4467

Die offene Boule-Gruppe des ATV trifft sich jeden Freitag ab 16.30 Uhr beim Sportzentrum in Aldekerk am Rahmer Kirchweg. Gespielt wird dann auf der Laufbahn des Bolzplatzes im Freizeitgelände Ackermansfeld. Mittlerweile ist die Gruppe so groß geworden, dass sogar zweimal zwei

Mannschaften gegeneinander antreten können. Jede/r versucht so gut zu werfen und zu punkten, wie er/sie kann. Es wird gemessen und diskutiert, und wir haben viel Spaß dabei. Für Boule braucht man kein großes Fitness-Training und man bzw. Frau kann es altersmäßig sehr lange spielen. Ein ruhiges Spiel an der frischen Luft.

Interessierte Neu-Bouler und – Boulerinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Kugeln sind vorhanden.

Frauengruppe 60plus / Landfrauen





Sportliches Radfahren

Zeit | Montag, 17:55 Treffpunkt / 18:00 Uhr Start
Ort | Marktstraße, Parkplatz neben der Sparkasse
Ansprechpartner | Heinz-Theo Angevoort, 0174 9487068

Die „sportlichen“ ATV-Radfahrer – wohlgemerkt, das sind nicht die Rennradfahrer – starten in die neue Saison regelmäßig mit Beginn der Sommerzeit. In diesem Jahr ging es also am Montag, den 31. März, los.

Drahtesel – das ist meist das Trekkingrad, mit dem man beim „Sportlichen Radfahren“ zur Verbesserung der Grundlagenkondition in der Gruppe unterwegs ist. Auch Radelnde mit E-Bikes sind dabei. Alle haben Spass am Radeln und wer Lust und Zeit hat, für den kommt auch beim abschließenden kleinen „Bierchen“ oder Wasser die Geselligkeit nicht zu kurz.

Immer montags, ab 18 Uhr starten die Radlerinnen und Radler. Man trifft sich auf dem Parkplatz gegenüber dem Vereinslokal „Zum alten Rathaus“ in Kerken-Aldekerk. Gegen 19.45 Uhr ist man etwa wieder zurück.

Die Richtung bestimmt der Wind – immer erst dagegen und dann nach einer kurzen Trinkpause geht’s mit Rückenwind zurück in Richtung Aldekerk. Viele reizvolle Strecken, meist abseits des Autoverkehrs, werden unter die Räder genommen, bei einer gesamten Streckenlänge von etwa 30 Kilometer. Zum Start der Saison geht es zunächst etwas gemütlich mit ca. 18 bis 20 km/h „Durchschnitt“ los – während der Saison steigert man sich kontinuierlich. Also auch ein guter Einstieg für neue Radlerinnen und Radler, die bei der Gruppe einfach mal mitfahren möchten, denn spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der ATV freut sich auf hoffentlich viele bekannte Gesichter und natürlich auch auf „Neulinge“. Das Fahrrad – möglichst mit Kettenschaltung – sollte natürlich in einem gut gewarteten Zustand sein, Flickzeug und Getränke sollte jeder „an Bord“ haben.

Gäste, die noch nicht Mitglied im TV Aldekerk sind, und einfach mal schauen möchten, ob das Angebot interessant ist, können gerne 2 – 3 Schnupperfahrten unverbindlich mitradeln.

Fit in jedem Alter / Sportabzeichentreff

Zeit | Montag von 19.00-20.15 Uhr
Ort | Grundschulturnhalle / Gummiplatz (im Sommer)
Ansprechpartnerin | Andrea Cleve

Habt Ihr Lust und Spaß an der Bewegung? Mit ca. 20 Frauen und Männern bewegen wir uns jeden Montag von 19:00-20:15 in der Grundschulturnhalle.

Im Mittelpunkt stehen bei uns vor allem Spaß an der Be-

wegung und Abwechslung. Ob Laufspiele, Zirkeltraining, Gymnastik aber auch Koordination und Entspannung – es wird nicht nur geschwitzt, sondern auch viel gelacht!

Zum Sommer treffen wir uns auch auf dem Gummiplatz um einige Disziplinen zu trainieren und legen dann in Kooperation mit dem TSV Nieuwerkerk das Sportabzeichen ab.

Wir freuen uns immer auf neue Mitsportler!

Sport und Spass

Zeit | Dienstag von 19.30-20.30 Uhr
Ort | Gymnastikraum Sportzentrum
Ansprechpartnerin | Bärbel Fuchs

Unsere Gruppe heißt "SPORT und SPASS" und wir treffen uns immer Dienstagabends von 19.15 bis 20.15 Uhr. Nur in

den Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien findet kein Sport statt.

Auch hier fangen wir mit einem Aufwärmprogramm von 15 Minuten an, damit unsere Muskulatur richtig warm wird und wir uns keine Zerrung holen. Danach starten wir mit



dem Hauptteil mit z.B. Brasils, Steppern, Rubberbändern oder Hanteln, um einen gezielten Muskelaufbau, das Gleichgewicht, die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination zu steigern. Gelegentlich machen wir auch ein schweißtreibendes Zirkeltraining, dabei und danach wird viel Wasser getrunken. Zum Schluss dehnen und strecken wir den Körper oder machen auch manchmal eine Phantasiereise.

Leider ist unsere Mädelsgruppe (es sind übrigens auch Männer erwünscht) bisher noch klein, deshalb würden wir uns sehr über Verstärkung freuen. Wer möchte, kann also gerne zum Schnuppern kommen.

Wer also Spaß an der Bewegung, Musik und netten Leuten hat, der ist bei und genau richtig!

Core Training meets Functional Fitness

Zeit | Donnerstag von 18.15-19.15 Uhr

Ort | Gymnastikraum Sportzentrum

Ansprechpartnerin | Stefanie Urenjak

Ein effektives Training, um deine Körperstabilität und Koordination zu verbessern! Mit abwechslungsreichen Übungen, die besonders die Rumpf- und Tiefenmuskulatur stärken, bleibst du fit und beweglich.

Bist du dabei? Dann komm vorbei und mach mit – jeden Donnerstag um 18:15 Uhr im Gymnastikraum des Aldekerker Sportzentrum! Nach den Sommerferien werden wir auf den Mittwoch wechseln. Die genaue Uhrzeit wird noch auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Dich!

STEP-AEROBIC

Zeit | Donnerstag von 19.15-20.00 Uhr

Ort | Gymnastikraum Sportzentrum

Ansprechpartnerin | Vera Knörchen

Bei diesem Kurs wird vor allem deine Ausdauer trainiert. Im Takt der Musik werden verschiedene Schrittfolgen auf

dem Stepbrett einstudiert, so dass nachher eine coole Choreografie entsteht. Es ist also nicht nur deine Kondition gefragt, sondern auch deine Koordination. Du möchtest gerne den Kurs ausprobieren? Dann pack deine Trinkflasche und Turnschuhe ein und komm vorbei!

Power Bauch

Zeit | Donnerstag von 20.00-20.30 Uhr

Ort | Gymnastikraum Sportzentrum

Ansprechpartnerin | Vera Knörchen

Im Anschluss an unsere Step-Aerobic – oder auch als einzelne Fitnessseinheit - kannst Du hier Deine Bauch- und Rumpf-Muskulatur durch verschiedene Übungen kurz aber intensiv trainieren.

Freitagssport – der bewegte Wochenausklang

Zeit | Freitag von 19.30-20.30 Uhr

Ort | Gymnastikraum Sportzentrum

Ansprechpartnerin | Andrea Cleve

Zum Wochenausklang treffen wir uns im Gymnastikraum des Sportzentrums. Hier stehen Bewegungseinheiten mit und ohne Kleingeräte im Vordergrund.

Mit allgemeiner Funktionsgymnastik, Koordination, Streifen zum Yoga und Pilates arbeiten wir daran bewegt alt zu werden.

Sportabzeichen+Freitagssport



UNSERE KURSANGEBOTE



Kraft + Ausdauer

Zeit | Dienstag von 17.15-18.15 Uhr
 Ort | Gymnastikraum Sportzentrum
 Ansprechpartnerin | Vera Knörchen
 Kursangebot | Teilnahme mit Zehnerkarte

Eine Mischung aus Herzkreislauf- und Krafttraining verbessert Deine Kondition und Koordination und stärkt Deine

gesamte Muskulatur. Ein echter Fettverbrenner!

Läuft regelmäßig jeden Dienstag. Alle sind zu jedem Zeitpunkt herzlich willkommen und können auch gerne mal rein schnuppern! Die Teilnahme findet über das Zehnerkartensystem statt. Informationen und 10er-Karten gibt es in der ATV-Geschäftsstelle.

Yoga meets Pilates – Fitness ohne Reue

Zeit | Freitag von 18.30-19.30 Uhr
 Ort | Gymnastikraum Sportzentrum
 Ansprechpartnerin | Stefanie Urenjak
 Kursangebot | Teilnahme mit Zehnerkarte

Jeden Freitag, 18:30 Uhr, außerhalb der Ferienzeiten, treffen sich die Freunde/-innen des „Yoga meets Pilates Kurses“, kurz YMP zum gemeinsamen „Stelldichein“. Stelldichein ist ein altes Wort - ja, aber irgendwie trifft es doch genau den Punkt im wahrsten Sinne des Wortes.

Unsere Gruppe stellt sich ein auf ein großes Spektrum an Bewegungsformen, sie stellt sich ein auf Dehnung, Kräftigung und Entspannung sowie koordinative Flexibilität und stellt sich immer wieder auf kreativen Ideen der Umsetzung und Gestaltung der Trainerin ein.

An dieser Stelle folglich ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer/-innen, die mit viel Herzblut dabei sind und ihre gute Einstellung und ihren eigenen „Flow“ für die Harmonie der Gruppe einbringen. Ihnen allen kann man jedes Mal das

empfundene „Körperglück“ ansehen und energetisch betrachtet, müsste jeden Freitagabend Aldekerk ein wenig heller strahlen.

Mögliche Neuzugänge sind immer herzlich willkommen. Ihnen bietet sich ein wunderbarer Mix aus dehnenden Asanas, kräftigenden Pilatesübungen und dazu ein kontinuierlicher Aufbau der Tiefenmuskulatur sowie kleine Atemübungen und eine kurze Entspannungseinheit gegen Ende der 60-minütigen Trainingseinheit.

Kurzum: Der Kurs verbindet das Beste aus zwei Sportwelten, um Ihr körperliches Wohlbefinden in Bezug auf Körper und Geist zu stärken. Seien Sie einfach etwas wohlwollender zu sich und gönnen Sie sich eine Probestunde. Bestimmt wird es Ihnen guttun!

Die Teilnahme findet über das Zehnerkartensystem statt. Informationen und 10er-Karten gibt es in der ATV-Geschäftsstelle.





**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-,
Kirch- und Dorfstraße.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
an der Niers**



westenergie

westnetz

„Unsere Zukunft durch modernste
Netztechnologien sichern – ich kann
mir keine bessere Aufgabe vorstellen.“

Anna Carina, Taskforce Neuaufbau

Du. Mit uns.
Jetzt bewerben.

Was ist Dein Warum? Egal ob für Menschen,
Klima oder Region – komm zu uns ins Team
und übernimm mit uns die Verantwortung für
die Infrastruktur vor Deiner Haustür.

Scannen und
mehr entdecken.





Umschwung in der 1. Frauenmannschaft geglückt

Liebe Handballfreunde,

der Umschwung in der 1. Frauen-Mannschaft ist geglückt. Nachdem uns in der vergangenen Saison einige erfahrene Stammspielerinnen sowie das komplette Trainerteam verlassen haben, stand der Verein vor der schweren Aufgabe die Mannschaft für die Saison 2024/2025 neu zusammenzustellen.

Als erste Amtshandlung verpflichtete der TV Aldekerk Jörg Hermes als neuen bzw. alten Trainer der 1. Damen. Jörg ist nämlich kein Unbekannter, denn er war bereits von 2009 bis 2016 als Trainer im Verein aktiv. Damals als Mannschaftsverantwortlicher für die B- und A-Jugend sowie auch schon einmal für die 1. Frauen. In der Saison 2012/2013 führte Jörg die damalige B-Jugend zur ersten Saison in der Jugendbundesliga, gekrönt mit einem „Vize-Deutscher-Meister“ Titel und legte den Grundstein für den erfolgreichen Mädchenhandball in den darauffolgenden Jahren.

Schon damals und auch heute noch immer an seiner Seite, Torwarttrainer Davor Kozack. Seine Aufgabe bestand darin, unsere beiden jungen Torhüterinnen in ihrer ersten Saison im Damenhandball zu begleiten und weiter auszubilden. Mit Erfolg, denn die beiden Mädels haben schon in einigen Spielen ihr Potenzial gezeigt und tolle Leistungen gebracht.

Nachdem die Trainerfrage geklärt war, ging es an die Kaderplanung. Wie können wir den Abgang von so vielen leistungsstarken Spielerinnen kompensieren? Ganz einfach, indem wir einige Mädels aus der B- und A-Jugend, in denen wir großes Potenzial gesehen haben, vorzeitig in den Kader hochgezogen haben. Mit Svea Pannen, Leah Wulf, Marie Ritz, sowie unseren beiden Torhüterinnen Janne Bräuer und Hannah Zollitsch haben wir sehr talentierte und ehrgeizige Spielerinnen dazu gewonnen.

Die Mannschaft stand also. Nun hieß es die Herausforderung anzunehmen und das Team für die bevorstehende Saison optimal vorzubereiten. Eins war schon vor Saison-

beginn klar, es wird unabhängig vom Kader nicht einfacher, denn der DHB hatte beschlossen die 3. Liga auf drei Staffeln mit insgesamt 36 Mannschaften zu verkleinern. Das Niveau wird also stärker und auch die Fahrten werden weiter. In der Staffel Mitte würden wir auf neue Gegner wie den Thüringer HC II, Bensheim/Auerbach II oder auch Markranstädt (nahe Leipzig) stoßen.

Nach einer intensiven Vorbereitung mit vielen Trainingseinheiten, Läufen und einigen Testspielen, sind wir am 15.09.2024 erfolgreich mit dem ersten Sieg gegen den 1. FC Köln in die Saison gestartet. Wir konnten auch noch die nächsten beiden Partien für uns entscheiden, ehe wir den ersten großen Dämpfer gegen den Thüringer HC II hinnehmen mussten. Spätestens dann war klar, dass wir uns diese Saison keine Leistungsschwankungen erlauben dürfen, um das Ziel uns am Ende der Saison in der oberen Tabellenhälfte wieder zu finden, erreichen zu können. Natürlich stand die individuelle Weiterentwicklung, vor allem der vielen jungen Spielerinnen, diese Saison im Vordergrund. Alle sollen ihre Spielanteile bekommen und ihre Erfahrungen machen dürfen. Der Tabellenplatz ist zweitrangig solange wir die Liga halten und das haben wir bereits einige Spieltage vor Saisonende festgemacht.

Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen. Wir haben viele gute Spiele gemacht und aus den Partien, die nicht so liefen wie wir es uns vorgestellt hatten, gelernt und das Positive mitgenommen. Wir sind als Team gewachsen, aber auch jeder einzelne hat sich im Laufe der Saison weiterentwickelt. Wir freuen uns in der kommenden Saison erneut in der 3. Handball Bundesliga auflaufen zu dürfen und werden weiterhin alles geben, um den Verein bestmöglich zu repräsentieren.

Vielen Dank für eure Unterstützung in diesem Jahr!

Eure 1. Damen



2. Damen mit durchwachsener Saison

Als Reservemannschaft erfüllt die 2. Damen immer mehrere Funktionen im Verein. Ambitionierte Spielerinnen können in der ersten Mannschaft angreifen, Jugendspielerinnen können bei uns Erfahrung im Seniorenbereich sammeln und rutschen regelmäßig hoch. Nach ein paar Abgängen aus der letzten Saison, war das auch dieses Jahr wieder der Fall. Als festgelegtes Ziel wurde der Klassenerhalt und ggf. ein Platz im Mittelfeld der Nordrheinliga angestrebt. Ein hohes Ziel für Trainer Marc Albrecht, der daran zunächst alleine arbeitete und erst später zur zweiten Saisonhälfte durch Benjamin Tenscher unterstützt wurde. Die Saison startete durchwachsen und wir verloren gerade in der Hinrunde viele Spiele ärgerlich und zumeist auch aus eigenem Verschulden. Nervosität, technische Fehler und fehlende Konsistenz im Leistungsniveau sorgten oft dafür, dass wir uns nie deutlich von unseren Gegnern absetzen konnten. In den meisten Fällen lässt sich sogar sagen, dass wir uns eher selbst besiegt haben. Lediglich der Pflichtsieg gegen die mittlerweile glasklaren Absteiger Fortuna Düsseldorf, vier weitere Siege und zwei Unentschieden sorgten für 12 Pluspunkte auf dem Konto am Ende der Hinrunde.

Zunächst gestaltete sich die Rückrunde leider nicht unbedingt erfolgreicher. Doch zuletzt drei Siege in Folge erhöhten unser Punktekonto auf 22:26 Punkten, womit wir derzeit auf dem 9. Tabellenplatz stehen. Bei 14 Mannschaften ein solides Ergebnis. Da aber voraussichtlich vier bzw. sogar fünf Mannschaften absteigen, muss dieser Tabellenplatz unbedingt gehalten werden, um den Abstieg zu verhindern. Dies sollte mit jetzt drei Punkten Vorsprung auf den Tabellenzehnten VT Kempen zwei Spieltage vor Schluss aber gelingen.

Für die kommende Saison peilen wir eine deutliche Leistungssteigerung und mehr Konstanz im Leistungsniveau an. Nachdem unser derzeitiger Trainer Marc Albrecht und der Verein sich auf eine Beendigung der Zusammenarbeit nach der Saison verständigt haben, wird dies die Aufgabe eines neuen Trainerteams sein. Wir danken Marc für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!





Damen 3 - Eine Saison voller Höhen und Tiefen

Eine Saison voller Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende zu. Zu Beginn waren wir mit einem gut verstärkten Kader voller Motivation und einer klaren Zielsetzung gestartet: Gewinnen und Spaß haben. Nach einer intensiven Vorbereitung waren wir bestens gewappnet. Gleich am zweiten Spieltag trafen wir auf den Absteiger Kaarst Büttgen und zeigten mit einem 32:32, dass wir in der oberen Tabellenregion mitspielen können. Leider haben wir uns in vielen Spielen das Leben selbst schwer gemacht, indem wir das Tempo dem Gegner anpassten und oft knapp mit wenigen Toren einen Sieg versäumten. Trotz insgesamt 8 Niederlagen und 1 Unentschieden beenden wir die Saison auf Platz 6 der Tabelle und sind damit sehr zufrieden.

Im Laufe der Saison mussten wir uns mit einigen verletzungsbedingten Ausfällen auseinandersetzen, was dazu führte, dass einige Spieler neue Positionen ausprobierten. Am Ende sind wir als Team noch enger zusammengewachsen und freuen uns nun auf den Saisonabschluss im Mai – ab an die Playa nach Malle!

Leider müssen wir zum Ende der Saison vor allem unseren Rückraum verabschieden, da einige Spieler aufgrund von Verletzungen pausieren, umziehen oder sich aufs Studium konzentrieren. Aus diesem Grund möchten wir darauf hinweisen, dass wir für die kommende Saison noch Verstärkung suchen.

Wenn du Lust hast, in einer jungen, motivierten Truppe Handball zu spielen, würden wir uns sehr freuen, wenn du dich bei uns meldest. Du kannst uns über Instagram [@valdekerk_drittedamen](#) gerne anschreiben.

Wir blicken voller Vorfreude auf die nächste Saison und starten am 01.05.2025 in die Vorbereitung. Wenn du dabei sein möchtest, melde dich gerne bei uns! Wir freuen uns auf dich!



Berg- und Talfahrt für Damen 4

Diese Saison hatte viele Höhen und Tiefen, aber fangen wir mal von vorne an. Zum Start der Vorbereitung des in großen Teilen altbekannten Kaders, wurde die Trainerposition mit Sandra Konrads-Freitag alias Lübke besetzt. Kleine Sonder-Trainingseinheiten wurden genutzt, um zusammen an Ausdauer, Kraft und Weiterem zu arbeiten. Mit unserer gemeinsamen Planwagentour, kurz vor Start der Saison, konnten wir unsere neue Trainerin dann noch vor dem ersten Saison Spiel gebührend einführen, so wie es sich auf dem Dorf gehört.

Am 8. September ging es dann endlich los. Im ersten Saison-Heimspiel gegen den TV Anrath III konnte direkt der erste Punkt (Endstand: 19:19) eingefahren werden. Das erste von nur zehn Saisonspielen. Die nächsten beiden Spiele gegen Adlerkönigshof IV (11:25 Sieg) und DJK Olympia Fischeln II (9:42 Sieg) zeigten, dass wir auch auswärts präsent waren. Die darauffolgenden Wochen waren etwas schwieriger. Von Verletzungspech gebeutelt, konnten wir in den kommenden Spielen nicht an die gezeigten Leistungen anknüpfen und kassierten bis zur Winterpause drei Niederlagen in Folge.

Nach einer recht langen Pause ging Anfang Februar die Saison wieder los und wir konnten gleich einen 28:18 Heimsieg

gegen Königshof einfahren. Nach einer deutlichen Niederlage gegen Welfia Mänchengladbach II (33:9) und einem Sieg gegen Olympia Fischeln II (18:9), beendeten wir am 08.03. in heimischer Halle gegen den Tabellenzweiten aus Gladbach die Saison. Ein letztes Spiel, in dem unser verrückter Haufen nochmal zeigen konnte, was wir eigentlich können. Mit dem Endstand von 15:22 konnten wir demnach sehr zufrieden sein, da wir das Hinspiel in Gladbach deutlich mit 40:14 verloren hatten.

Auch wenn wir in diesem Jahr nicht ganz zeigen konnten, was wir eigentlich können, so konnten wir uns persönlich und als Team weiterentwickeln und zusammenwachsen. Die im Laufe der Saison neu dazu gekommene Spieler bestätigen, dass jeder bei uns mit offenen Armen empfangen wird.

Wir wollen uns auch nochmal bei denen bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben und freuen uns darauf, euch im nächsten Jahr zu zeigen, dass wir es noch besser können!

Eure vierte Damen



wA – Zusammengewürfelte Mannschaft auf Erfolgskurs

Schon kurz nachdem die Saison 23/24 vorbei war, ging es für uns direkt weiter in die Vorbereitungen für die Qualifikationen für die Saison 24/25. Mit einer leistungstarken Mannschaft gingen wir mit vier klaren Siegen ohne Verlustpunkte aus der Kreis-Quali in die HNR-Qualifikation. Mit zwei sehr starken Gegnern und einem Team, das in seinem Kreis ebenfalls Erster wurde, hieß es für uns alles zu geben, um den angestrebten Erfolg zu erreichen. Trotz eines sehr starken ersten Qualifikationstages wurden wir schlussendlich „nur“ Dritter, was für uns die Qualifikation für die Oberliga bedeutete.

Nachdem wir es in der Quali nur knapp nicht in die Regionalliga Nordrhein geschafft haben, war das Ziel der Saison für uns klar: OBERLIGAMEISTER! Der Weg dorthin wurde uns jedoch durch viele Abgänge erschwert. Dies bemerkten wir schon, als wir mit einem sehr kleinen Kader zum Aasee-Cup nach Ibbenbüren gefahren sind. Dennoch konnten wir dort einen sehr guten 3. Platz rausholen. Als das erste Saisonspiel anstand, bestand unsere Mannschaft nur noch aus zehn Stammspielerinnen. Während der Saison wurden unser Kader durch einige Verletzungen sogar auf sieben Spielerinnen verkleinert. Doch dank einigen B-Jugendlichen, welche uns in jedem Spiel tatkräftig unterstützten, konnten wir alle Spiele mit einem sehr guten und breiten Kader antreten. Man merkte uns jedoch an, dass wir in den vielen Konstellationen nicht eingespielt waren. Daher wa-

ren viele Spiele vor allem in der ersten Halbzeit sehr knapp. Unsere einzigen zwei Verlustpunkte, welche wir in Rhede leider mitnehmen mussten, waren ebenfalls das Resultat einer noch nicht eingespielten Mannschaft (34:27). Über die Saison besserte sich dies jedoch, sodass wir beispielsweise das Rückspiel gegen Rhede klar mit 38:25 gewannen. Außerdem konnte man wieder und wieder bemerken, dass wir in der heimischen Halle viel besser spielten als Auswärts. Denn unser Heimvorteil war das Harz, mit welchem wir in 5 von 7 Auswärtsspielen nicht spielen durften. Dies und noch viele weitere Faktoren trugen dazu bei, dass wir zuhause ungeschlagen blieben.

Wir beenden die Saison, wie wir uns zum Ziel gesetzt hatten, als Oberligameister und können sehr stolz auf unsere Leistung und unsere Entwicklung sein. Am wichtigsten ist jedoch der Spaß, den wir miteinander hatten, ob bei Trainings, bei Spielen oder bei den unterschiedlichsten Turnieren, es gab immer etwas zu lachen.

Ein riesiges DANKE geht an unsere Trainer, an die B-Jugendlichen, ohne die wir zeitweise nicht spielfähig gewesen wären und an unsere Eltern, die uns immer super angefeuert und auch sonst unterstützt haben. Wir danken außerdem Carsten Wulf und Sam Tober für die unzähligen hervorragenden Fotos von unseren Spielen.

Lorena Kohler





Saisonrückblick der wB1 - 2. Platz in der Nordrheinliga

Nicht ganz nach Plan verlief die angestrebte Qualifikation für die Jugendbundesliga. Das Team konnte sich in der entscheidenden Qualifikationsrunde nicht durchsetzen. Doch statt sich davon entmutigen zu lassen, wurde die Situation als Lernprozess genutzt.

Die weibliche B1 hat eine gute Saison in der Nordrheinliga gespielt und sich am Ende den 2. Platz gesichert. Lediglich der HSV Solingen-Gräfrath war in dieser Spielzeit stärker und sicherte sich den Titel. Trotz dieses kleinen Wermutstropfens kann die Mannschaft auf eine insgesamt starke Leistung zurückblicken.

Ein entscheidender Faktor für die erfolgreiche Saison war der Kampfgeist des jungen Teams. Die Mannschaft setzte sich aus Spielerinnen der Jahrgänge 2008, 2009 und sogar 2010 zusammen, was sie zu einem der jüngsten Teams in der Liga machte. Doch dieser Altersunterschied war auf dem Spielfeld kaum zu spüren. Vielmehr überzeugte die Mannschaft mit ihrer Entwicklung, dem Zusammenspiel

und der stetigen Verbesserung über die Saison hinweg.

Dabei musste die Mannschaft einige Herausforderungen meistern. Besonders schwer wogen langfristige Verletzungen, die das Team über weite Strecken der Saison kompensieren musste. Hinzu kamen immer wieder kleinere Blessuren einzelner Spielerinnen, die den Kader vor zusätzliche Belastungsproben stellte. Doch die Mannschaft ließ sich davon nicht beirren und bewies eindrucksvoll ihren Teamgeist und ihre Widerstandsfähigkeit.

Alles in allem kann das Team stolz auf eine starke Saison zurückblicken. Mit der Vizemeisterschaft in der Nordrheinliga hat das Team bewiesen, dass es zu den Top-Mannschaften der Region gehört. Nun gilt es, den Schwung aus der Saison mitzunehmen und sich bestmöglich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Die Mannschaft arbeitet gezielt an ihren Stärken und Schwächen, um bei der kommenden JBLH-Qualifikation der B- und A-Jugend im Mai erneut anzugreifen.



wB2 wird Oberligameister 24/25

Nachdem wir als neue wB2 für die Saison 24/25 trotz sehr guter Quali-Runde schon Kurs auf Nordrheinliga gesetzt hatten, mussten wir uns - nachdem die wB1 leider die Qualifikation zur Jugendbundesliga diesmal nicht geschafft hatte und als Rückläufer den Nordrheinliga-Platz bekam - doch damit zufrieden geben, in der Oberliga zu starten. Auch hatten wir mit der Anzahl der Spielerinnen zu kämpfen, so dass klar war, dass diese Saison eine Art „Misch-Mannschaft“ mit den Spielerinnen der C1 bevorstand.

Dank einiger Testspiele und Turniere vor der Saison konnte dann dennoch sehr erfolgreich ins erste Ligaspiel gestartet werden. Dieser Erfolgskurs hielt, so dass wir am Ende der Saison mit 450:218 Toren und 36:0 Punkten verdient auf Platz 1 der Tabelle standen und somit Oberligameister der Saison 24/25 wurden.

Aufgrund vieler Spielabsagen, aus diversen Gründen und nicht von ATV-Seite aus, konnten nicht alle Spiele wirklich gespielt werden. Jedoch war durch einen Austausch einiger Spielerinnen sowohl in die wB1 als auch in die wA

dafür gesorgt, dass die Spielpraxis nicht zu kurz kam. So durften einige von uns auch schon mit der wA erfolgreich den Oberligameister-Titel 24/25 feiern. Ein Teil der Mädels spielt in der neuen Saison noch weiter in der B und ein Teil geht altersbedingt in die wA hoch.

Damit unsere Saison so erfolgreich verlief, bedurfte es natürlich einem funktionierenden Trainerteam. Wir möchten uns daher an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Trainergespann Markus, Stefan und Andreas bedanken, die uns durch ihre motivierende Art dahin gebracht haben, wo wir jetzt stehen. Danke an Euch!

Aber wir wären auch nicht da, wo wir jetzt sind, hätten wir nicht die großartige Unterstützung unserer Eltern. Ein großes Dankeschön an Euch für die Bereitschaft, Theken- und Zeitnehmerdienste zu übernehmen, für das Fahren zu den Spielen und für das unermüdliche Anfeuern und Motivieren bei jedem unserer Spiele.

Eure wB2





wB3 – Eine herausfordernde Saison

Die Saison 2024/2025 der weiblichen B3-Mannschaft des TV Aldekerk war von einigen Herausforderungen geprägt, doch am Ende konnte das Team auf ein paar Erfolge zurückblicken. Zu Beginn der Saison stand das Trainerteam um Hannah Lemmen und Leonie Teneycken an der Spitze der Mannschaft. Im Laufe der Spielzeit kamen Ben Lemmen und Benny Klingen hinzu, die das Trainerteam unterstützten und frischen Wind brachten. Das Trainerquartett wuchs zusammen und arbeitete kontinuierlich daran, die Spielerinnen taktisch und persönlich weiterzuentwickeln.

Die Spielerinnen zeigten sich von Anfang an wissbegierig und engagiert. Sie gaben stets ihr Bestes und versuchten, sich kontinuierlich zu verbessern. Auch wenn die ersten Monate der Saison durchwachsene Ergebnisse lieferten, war die Lernbereitschaft der Mannschaft jederzeit spürbar. Bei personell schlechter Besetzung halfen dann und wann auch Spielerinnen der C-Jugend aus.

Zum Ende der Saison hin konnte das Team einige bemerkenswerte Erfolge verzeichnen, die zeigen, wie viel Fortschritt im Laufe der Saison gemacht wurde. Trotz der Herausforderungen blickte das Trainerteam stolz auf die Leistungen ihrer Spielerinnen zurück und ist zuversichtlich, dass die gemachten Erfahrungen auch in der nächsten Saison eine wichtige Grundlage bieten werden.

Die letzte Saison hat das Team nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch als Gemeinschaft gestärkt. Die positive Entwicklung und der stetige Einsatz der Spielerinnen lassen auf eine noch erfolgreichere kommende Saison hoffen. Das Trainerteam ist motiviert, weiter an der Verbesserung der Mannschaft zu arbeiten und blickt positiv gestimmt auf die nächste Saison.





wC - Manchmal ist mehr drin als erwartet!

„Ziel ist die Oberliga, das sollten wir schon schaffen!“, so die Trainer der weiblichen C-Jugend vor Beginn der Qualirunden. Doch die neu zusammengestellten Mädels um Trainerteam Andreas Kugler und Lutz Langer gaben Alles und durften sich am Ende sogar über den Einzug in der Nordrheinliga freuen. Aufgabe war nun für die Mannschaft sich in dieser Liga zu beweisen, zu einem Team zu werden und Trainingsinhalte umzusetzen, damit man den nun zum Teil unbekanntes Gegnern Paroli bieten kann. Gestartet wurde gegen Korschenbroich mit einem top 38:19. Sollte die Nordrheinliga so einfach sein? Leider nein, das bekamen die Mädels in den folgenden zwei Spielen gegen St.

Tönis und Gelpel/Strombach zu spüren. Aber den Kopf in den Sand stecken war keine Option und so folgten fünf sehr gute Spiele, in denen das Team zeigen konnte, dass es sich weiterentwickelt hat und sehr wohl in die Nordrheinliga gehört! In der folgenden Rückrunde mussten leider noch vier Punkte abgegeben werden, was zum Schluss einen sehr guten dritten Tabellenplatz ergab, auf den sowohl das Trainerteam als auch die Mannschaft sehr stolz sein kann. Die treuen Fans auf der Tribüne sind es allemal!

Nun heißt es in der kommenden Saison erneut: Nordrheinliga! Mädels, weiter so...



wD1 – Voller Vorfreude und bis in die Haarspitzen motiviert

Mit einem Kader von elf Mädchen aus dem Jahrgang 2021/22 starteten wir im April 2024 voller Vorfreude und bis in die Haarspitzen motiviert in die neue Saison. Schnell wuchs die Mannschaft zu einem Team zusammen, das bei jedem Spiel mit viel Freude und Ehrgeiz gemeinsam auf der Platte agierte.

Die ersten drei Spiele der Saison gegen TSV Kaldenkirchen, TV Anrath und TV Lobberich konnten die Mädels dann auch direkt für sich entscheiden und so mehr und mehr an Sicherheit gewinnen.

Doch vor allem bei den Niederlagen zeigten sie stets wahre Größe und behielten mit ihrer ausgeglichenen und besonnenen Art auch bei hitzigen Situationen auf der Platte oder im Zuschauerblock einen kühlen Kopf. Besonders deutlich erkennbar war der Teamgeist, der von Beginn an maßgebend und prägend alle Spiele der Mannschaft durchzog. Die Mädels gaben nie auf, standen immer füreinander ein und stellten eigene Ansprüche immer für die Gesamtheit und ihre Mitspielerinnen zurück.

Auch außerhalb der heimischen Hallen konnten die Mädels ihr Können unter Beweis stellen und bewiesen beim Jugendpfingstturnier in Unterrath, dem Jugendhandballturnier im Grefrather Schwingbodenpark sowie dem Arndt Cup in Solingen, was in ihnen steckt.

Außerhalb des Handballfeldes konnten die Mädels bei zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten das soziale Miteinander stärken: So liefen die Mädels in großer Zahl beim Schützenumzug und beim Aldekerker Karnevalszug mit.

Kurz vor Weihnachten ging es dann zur Weihnachtsfeier in die Trampolinhalle in Krefeld, bevor Spielerinnen und Trainer im Anschluss in die wohlverdienten Weihnachtsferien übergehen konnten. Der Saisonabschluss stellte zugleich für den Großteil der Mannschaft auch den Abschied aus der D-Jugend dar und wurde gebührend mit einem gemeinsamen Spaßturnier von wD1 und wD2 mit Teams aus Spielerinnen, Geschwisterkindern und Eltern gefeiert. Mannschaftsintern ging es dann nach dem letzten erfolgreichen Saisonspiel gegen Handball Oppum noch einmal in die Trampolinhalle.

An dieser Stelle möchten wir unseren besonderen Dank auch und vor allem dem Einsatz und der Bereitschaft unseres Trainer-Duos, bestehend aus Lasse und Carsten, aussprechen, die mit viel Geduld und Zeit unsere Mädels zu dem gemacht haben, was sie heute sind: Handballbegeisterte, fröhliche und hochmotivierte Mädels, die sich immer wieder riesig auf jedes Handballspiel freuen.

Hiermit bedanken wir uns auch ganz herzlich bei den Eltern unserer D1, die die Mädels Woche für Woche unermüdlich und mit Fangesängen, motivierender Trommelbegleitung und unter maximalem Einsatz ihrer Stimmbänder begleitet und angefeuert haben. Auch haben sie die Mannschaft und das Trainerteam stets uneingeschränkt unterstützt und den Mädels das Handballspielen beim ATV ermöglicht.

In der neuen Saison geht es für viele der Mädels in die wieder aus drei Mannschaften bestehende C-Jugend. Hierfür wünschen wir euch alles-Gute, viel Erfolg und vor allem viel Freude!



Rückblick auf die Saison 2024/2025 der wD2

Die wD2 beendet die Saison 2024/2025 als Vizemeister der Regionsliga nach einem spannenden Finale gegen die Mannschaft aus Grefrath. Das Endspiel fand in der sehr gut besuchten Halle am Glockenspitz in Krefeld statt und bot eine mitreißende Atmosphäre, die vor allem durch die Aldekerker Fans zustande kam.

Bereits in der regulären Saison zeigte das Team starke Leistungen und schloss die Gruppenphase als souveräner Gruppensieger mit 21:3 Punkten und einer beeindruckenden Tordifferenz von +100 Toren ab. Die Mannschaft ist im Verlauf der Saison eng zusammengewachsen und hat sich sportlich sowie als Team hervorragend entwickelt.

Mit einer Stammaufstellung von zehn Spielerinnen und tatkräftiger Unterstützung der Mädchen aus der D3, wenn erforderlich, zeigte das Team konstanten Einsatz und Spiel Freude. Besonders hervorzuheben ist die stets positive und

motiviertere Stimmung innerhalb der Mannschaft, die den Teamgeist weiter gestärkt hat.

Die Trainerinnen, für die es die erste aktive Saison auf der Bank war, haben eine herausragende Arbeit geleistet und das Team erfolgreich durch die Saison geführt.

Neben dem sportlichen Erfolg kam auch das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit der D1 in der Trampolinhalle in Krefeld sorgte für viel Spaß und gute Laune. Zum Abschluss der Saison fand ein großes Familienturnier statt, bei dem nicht nur die Eltern fleißig an der Theke arbeiteten, sondern auch ihre eigenen Handballfähigkeiten unter Beweis stellten. Auch die jüngeren und älteren Geschwister waren mit dabei und machten den Saisonabschluss zu einem gelungenen Ereignis.





wD3 - Starke erste D-Jugend Saison

Für unser wD3 war es die erste Saison in der D-Jugend. Die Mädels starteten direkt nach der alten Saison mit ihrem ersten Rasenturnier in Unterrath durch und belegten dort einen starken 5. Platz. Ein paar Wochen später ging es nach Grefrath zum Schwingbodenturnier, wo sich statt Hallenbrand ein Sonnenbrand geholt wurde. Dort mussten unsere Mädels recht schnell gegen unsere wD1 antreten und belegten dort den 7. Platz. Nun bereiteten sich die Mädels auf ihr erstes Testspiel gegen Sträelen vor. Mit Erfolg! Am Ende stand ein deutlicher 8:19-Sieg auf der Anzeigetafel. Bei den nun sehr sommerlichen Temperaturen wurde die Halle gegen den Beachplatz getauscht, was allen sehr viel Spaß gemacht hat. Im September ging dann der reguläre Ligabetrieb los und die Mädels mussten nach Grefrath. Es wurde verloren, doch man ließ den Kopf nicht hängen und im nächsten Spiel sah es schon anders aus. Von Spiel zu Spiel konnte man eine Steigerung sehen. Ende

Oktober mussten sich die Mädels schweren Herzens von ihrer Trainerin Katja Lammich verabschieden, doch die Nachfolge war gesichert. Mit Hannah Nunnendorf kam eine gute Nachfolgerin, die die Mädels ebenfalls schnell ins Herz schlossen. An der Weihnachtsfeier mussten die Mädels dann wieder Abschied nehmen. Diesmal von einer Mitspielerin, die sich umorientieren wollte. In der Hinrunde mussten sich unsere Mädels letztlich nur Grefrath und St. Tönis geschlagen geben. Die Rückrunde war ähnlich, nur mit dem Unterschied, dass sie sich auch den Mädels von Oppum geschlagen geben mussten, die allerdings auch außer Konkurrenz spielten. Somit schließen die Mädels der wD3 die Saison auf einen verdienten 3. Platz ab und freuen sich schon auf die nächste Saison. Der Saisonabschluss mit Übernachtung ist geplant und die Mädels gehen positiv gelaunt in die Osterferien und somit in die neue Saison!





wE1 – Mit Spaß und Teamgeist in die Top 3

Die „neue“ wE1 wurde mit 15 Mädchen des Jahrgangs 2014 für die Handballsaison 24/25 in der Regionsoberliga gemeldet. Man hatte sich gegenüber der Vorsaison verstärkt und die neuen Spielerinnen wurden herzlich aufgenommen und integrierten sich sehr schnell ins Mannschaftsgefüge. In der Saisonvorbereitung nahm man nicht nur am Rasenturnier in Grefrath teil, sondern startete auch beim stark besetzten Aasee Cup in Ibbenbüren. Dieses Turnier gewannen die Mädels ungeschlagen und besiegten dabei unter anderem die wE des Lokalrivalen St.Tönis. Nach vielen lehrreichen Trainingseinheiten startete man dann hoffnungsvoll in die neue Saison. Schnell bestätigten die guten Eindrücke aus der Vorsaison und der Vorbereitung, dass sich da eine ganz tolle Truppe mit ganz viel Potential gefunden hatte. Die Ladies gingen hochmotiviert in jedes Spiel, wo regelmäßig alle Spielerinnen zu Einsätzen kamen, und sich im Laufe der Vorrunde auch in die Torschützenliste eintragen konnten. So schloss man die Vorrunde der dreigleisigen Liga als ungeschlagener Gruppensieger ab (24:0, 332:104), womit sich die Mannschaft auch souverän für die Endrunde qualifiziert hatte. Hier setzte sich der Siegeszug der wE1 zunächst fort. Am dritten Endrundenspieltag verlor man dann gegen Lobberich, in einem sehr engen Spiel auf Augenhöhe, nur ganz knapp mit 21:20. Die Mannschaft konnte die Platte aber erhobenen Hauptes verlassen, hatte man den Favoriten und späteren Meister doch an den Rand einer Niederlage gebracht. Leider verlor man dann das folgende Spiel ebenfalls, sodass man das letzte Saisonspiel gewinnen musste, um sich noch einen Platz auf dem Treppchen zu sichern.

Dies taten die Mädels dann auch, und belohnten sich für eine ganz tolle Spielzeit mit dem 3. Platz aus ursprünglich 21 Mannschaften des Kreises Krefeld-Grenzland.

Viel wichtiger war aber, dass alle Spielerinnen zu jeder Zeit mit Spaß bei der Sache waren, und sich die ganze Mannschaft zudem individuell aber auch spieltaktisch enorm weiterentwickelt hatte. Ein Riesendank dafür an Tugce Potthoff, Sina Hasselberg und Thomas Beckmann, denn ohne Euch und Euren ehrenamtlichen Einsatz als Trainer-team wäre das alles nicht möglich gewesen.

Neben dem Trainingsalltag und dem Spielbetrieb kam natürlich auch in diesem Jahr der Spaß abseits der Platte nicht zu kurz. So ging es u.a. als Jahresabschluss zum Bouldern und man nahm erneut am traditionellen Karnevalssumzug in Aldekerk teil.

An dieser Stelle auch wieder ein herzliches Dankeschön an die Elternvertreterinnen Birgit und Nicole für das Engagement im Hintergrund, und an Silke für das Planen der ZN/S und Thekeneinsätze.

Nun gilt es sich für den anstehenden Wechsel in die D-Jugend zu finden. Ein größerer Ball, ein größeres Tor und ein neues Spielsystem sind die neuen Herausforderungen, denen man sich dann, wieder gegen zum Teil größere und ältere Gegnerinnen, stellen muss.

To be continued...



Eine tolle Mannschaft wächst zusammen

Als jüngerer Jahrgang sind wir dieses Jahr mit 17 Mädchen in die E-Jugend gestartet. Viele waren auch schon in der F-Jugend dabei, einige haben neu angefangen, andere sind nach kurzer Pause wieder dazu gekommen, sodass alle erstmal wieder bei null starten mussten. Alle Mädchen sind hochmotiviert in die Saison gestartet und konnten beim Rasenturnier in Grefrath auch schon einen ersten Sieg gemeinsam feiern. Trotz allem verlief der Saisonstart sehr holprig. Als jüngerer Jahrgang wurden wir ausgerechnet in eine Gruppe eingeteilt, die schon reichlich Erfahrung vorweisen konnte. Es wurde nahezu ausschließlich gegen Mannschaften des älteren Jahrgangs gespielt. Punkte gab es dabei leider nicht zu holen, aber entmutigen lässt sich von den mittlerweile verbliebenen zwölf Spielerinnen trotzdem niemand. Das erste Spiel, in dem es gelang endlich auch mal zehn Tore zu werfen, wurde von Spielerinnen und Eltern wie ein Sieg gefeiert, und in einem Trainingsspiel gegen Straelen konnten sich die Mädchen dann auch endlich einmal mit einem Sieg belohnen. Die Freude war riesig, was man auch beim anschließenden Einlaufen gemeinsam mit

der 1. Damen immer noch spüren konnte. Leider konnten wir aber auch in der 2. Runde keine Punkte holen, hier wurde gegen die 5 – 7. Platzierten der anderen beiden Gruppen gespielt

Ariana, Chloe, Emma, Hannah, Janna, Josi, Lena, Leonie, Lilli, Malia, Ronja & Sophie hatten wirklich eine turbulente Saison... Trainingsausfälle, ein Trainerwechsel, viele Niederlagen und auch der ein oder andere Zickenkrieg untereinander, aber dennoch ist hier eine tolle Mannschaft zusammen gewachsen, die wirklich viel dazu gelernt hat, mit jedem Spiel sieht man kleine Fortschritte, die bei jedem Training und Spiel immer fast vollzählig anwesend sind, sich untereinander helfen, anfeuern, Streit schlichten, aufstehen und weitermachen und nicht aufgeben, auch wenn dieses Sprinten mit der Zeit wirklich weh tut...

Wir alle sind gespannt, was die neue Saison bringen wird.
Carmen, Prisca, Selma, Melina & Jakob



Ballschule & ATV-Minis

Bereits seit vielen Jahren bieten wir beim ATV nach dem lizenzierten Konzept der Heidelberger Ballschule drei Jahrgangs-Gruppen für 4- bis 6-jährige Kinder an und erfreuen uns auch über die Grenzen von Aldekerk hinweg einer großen Beliebtheit. Unter der Leitung vieler engagierter Übungsleiter und Eltern haben sich hier in der Saison 2024/2025 wieder etwa 70 Kinder spielerisch bewegt.

Die Zuständigkeiten:

Jg. 2018: Oliver Hofmann und Ulrike Schümmer

Jg. 2019: Lena Nagel, Steffi Fleuth und Kathrin Ronczka

Jg. 2020: Patrick Polzin und Maria Kollers

Alle drei Gruppen erfreuen sich nach wie vor eines so großen Zulaufs, dass es in der Umkleidekabine auch schon mal eng werden kann. Nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit dem Ball, dürfen toben und klettern, springen und rennen, werfen und schießen. Wichtig sind dabei Teamgeist, soziales Miteinander und vor allem der Spaß am Sport.

Die Kinder des 2018er Jahrgangs nahmen als ältester Ballschuljahrgang im Zeitraum Oktober 2024 bis April 2025 an den Mini-Turnieren im Handballkreis Krefeld-Grenzland teil. Für die Mädchen und Jungen war es ein ganz beson-

deres Highlight, in den grünen Vereinstrikots gegen andere Mannschaften anzutreten und nach dem Motto „Erlebnis vor Ergebnis“ erste Handball-Luft zu schnuppern. Neben den Spielfeldern wurde meist ein Erlebnis-Parcours angeboten, in dem die Kinder in den Pausen spielen und sich austoben konnten. Eroberte Bälle, großartige Paraden und erfolgreiche Torwürfe wurden von den zahlreichen Eltern auf den Rängen bejubelt und alle sind sehr stolz auf ihre gesammelten Medaillen und Urkunden. Zum Abschluss ihrer Ballschulzeit und als Höhepunkt durften die Kinder des Jahrgangs 2018 kürzlich mit der 1. Herren Mannschaft beim Heimspiel in der Vogteihalle vor vollen Zuschauerrängen einlaufen. Viele von ihnen freuen sich darauf, mit dem Wechsel in die F-Jugend nun so richtig in den Handballsport einzusteigen. Die nächste Ballschulgruppe (Jg. 2021) hat nach den Osterferien bereits Fahrt aufgenommen und wird von einem engagierten Team um Lena Nagel und Oliver Hofmann geleitet.

Im Namen des Vereins und der Jugendkoordinatoren bedanken sich Marion Gast und Andrea Niederholz bei allen Ballschul-Übungsleiter:innen und wünschen den Teams einen guten Start in die neue Saison und ganz viel Spaß. Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass auch weiterhin so viele Kinder im ATV „am Ball bleiben“!





Jochims-Transport GmbH

Möhlendyck 116 • 47647 Kerken • Tel.: 02831 991464 • Fax: 02831 88514

www.jochims-transporte.de



Mit dem Rücken zur Wand und der Jugend in der Hand

Zum Redaktionsschluss noch mitten im Abstiegskampf steckend, darf man zum sportlichen Ausgang zum jetzigen Zeitpunkt nur vage Vermutungen anstellen. Auch wenn es in der Natur der Sache liegt, dass man sportlich erfolgreich sein und nicht absteigen möchte, sind Punkte auf der Habenseite letztlich das Entscheidende. Im dritten Jahr der Drittligazugehörigkeit gleicht es nämlich einem Kampf gegen Windmühlen, einen der begehrten Plätze zum Liga-verbleib zu ergattern. Wenn man also zum sportlichen Ausgang keine Aussagen machen kann, dürfen wir dennoch über eine erfolgreiche Saison sprechen und worüber definieren wir das?

1. Länderpunkte

Neben unserem Fränkier aus Holland wandern wir in dieser Saison weiter über Kroatien mit unserem Ante bis nach Georgien mit unserem Zuka. Sprachliche Barrieren? Unsere Sprache ist der Handball!

2. Generation-Z

Auch das ist im Aldekerker Handball angekommen. Generation Z - das Z steht für: „Ziemlich gute Jungens“. Freitags morgens noch mit dem Turnbeutel im schulischen Sportunterricht um dann am Samstag im Bus zum weiten Auswärtsspiel zu sitzen. Also wenn diese Jungens ein Problem sind, dann hätten wir gerne mehr von diesen Problemen. Einzig an der sprachlichen Barriere muss noch gearbeitet

werden, denn bei der aktuellen Jugendsprache ist es teilweise einfacher mit Fränkier, Ante oder Zuka zu sprechen.

3. Die Halle als gesellschaftliches Leben

Was schreibt man, wenn der Handballsport im handballverrückten Aldekerk auch ein Stück weit weiter ins gesellschaftliche Leben des Dorfes eingreift? Wir machen dieses an zwei Beispielen fest. Erstens die Ansage eines gegnerischen Offiziellen: „Ihr habt ja in der Halbzeit mehr Kinder auf dem Spielfeld, als wir überhaupt im gesamten Verein haben. Okay, wir machen uns im Flur oben warm.“ Zweitens - man läuft nach dem Spiel oben an den Kabinen vorbei und wird angestoßen mit den Worten: „Hömma, war das super. Tolle Stimmung, super gekämpft, das nächste Spiel gewinnt ihr. Wir sehen uns in zwei Wochen zum nächsten Heimspiel.“

Und wenn die Punkte auf der Habenseite dann am Schluss doch nicht ausreichend gewesen sein sollten, gehen wir als Mannschaft, als Verein, als gesamtes Dorf in die richtige Richtung. Sportlichen Erfolg kann man sich kaufen, das gewachsene Drumherum nicht.

Auf eine neue Saison in grün-weiß. Wir freuen uns drauf. Hier sprechend für das gesamte Team,

Tim Gentges





Herren 2 – Ein Wechselbad der Leistungen

Liebe Sportsfreunde und Mitglieder,

die neue Saison begann für uns in einer neuen Liga. Nach wechselhaften Leistungen landeten wir zwar in der Vorsaison auf einem unbefriedigenden Platz 6, konnten jedoch nach einer Aufstiegsrelegation gegen den TSV Aufderhöhe noch den Aufstieg in die Oberliga feiern. Dies war durch eine Erweiterung der Oberliga und dem damit vermehrten Aufstieg möglich. Ziel der neuen Saison war es, uns in der Liga zu etablieren und weiterhin junge talentierte Spieler in den Kader zu integrieren. Der einzig externe Neuzugang Thomas Brockmann erspielte sich im Verlauf der Saison einen Festplatz bei der 1. Herren. Weiterhin kam Niklas Platen aus der 1. Herren im Tausch gegen Konrad Thelen zu der Mannschaft hinzu. Im Verlauf der Saison standen immer wieder weitere A-Jugendliche im Kader, die mit ihren Leistungen definitiv mehr als nur Ergänzungsspieler waren.

Die Saison begann direkt mit einer Heimniederlage gegen die HSG Am Hallo Essen, die mittlerweile zurecht als Aufsteiger in die Nordrheinliga feststehen. Hier zeigte die Mannschaft von Trainer Nico Biermann und Co-Trainer Nico Theisejans eine ansprechende Leistung, die nicht belohnt wurde. Im ersten Auswärtsspiel der Saison konnten dann die ersten beiden Punkte gewonnen werden. Bei der Zweitvertretung der MTV Rheinwacht Dinslaken konnte ein 25:32 Sieg gefeiert werden. Die beste Saisonleistung gab es gleich im zweiten Heimspiel. Nach einer 22:21 Führung in der 35. Minute wurde das Spiel gegen die Turnerschaft St.Tönis mit 41:23 gewonnen. Hier glänzte vor allem der A-Jugendliche Tim Könes, welcher anschließend mit einer Beförderung in die 1. Herren belohnt wurde. Es folgten knappe und teils unnötige Niederlagen, sodass man sich eher im unteren Tabellenmittelfeld wieder fand. Dabei wur-

den wie letzte Saison wechselhafte Leistungen gezeigt. Lediglich in ein paar Spielen konnte die Mannschaft ihr richtiges Potenzial abrufen und vor allem bei den Spielen gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenregion konnte gepunktet werden.

Bei Fertigung des Berichts stehen wir bei zwei ausstehenden Saisonspielen mit 19:29 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. Diesen wollen wir die beiden Spiele gegen zwei unter uns stehende Mannschaften nicht mehr hergeben.

Den Verein werden nach der Saison Mauk Rutten und Till Herholz verlassen. Während Mauk bei uns in der Liga bleibt und den TSV Kaldenkirchen verstärkt, wechselt Till zu Borussia Mönchengladbach. Weiterhin wollen Philipp Kox und Jan Roschig nach der Saison ihre aktive Laufbahn beenden und die wohlverdiente Handballrente beginnen. Dazu wird unser Trainer Nico Biermann ab nächster Saison am Spielfeldrand der 1. Herren des OSC Rheinhausen stehen. An dieser Stelle nochmal vielen Dank für die letzten Jahre und viel Erfolg bei deiner neuen Mannschaft!

In der neuen Saison wollen wir nun endlich konstante Leistungen zeigen. Dabei wird Nico Theisejans nun als Cheftrainer an der Seitenlinie stehen.

Sportliche Grüße

Eure Zwote Herren

P.S.: Vielen lieben Dank an @photominister für die Bilder!



Herren 3 – Euphorische Siege und bittere Niederlagen

Ohne festen Trainer begann die Saison mit Höhen und Tiefen. Eine wahre Achterbahnfahrt – von euphorischen Siegen bis hin zu bitteren Niederlagen war alles dabei, was den Handball so besonders macht.

Die Saison begann mit einer Niederlage gegen den jetzigen Tabellenletzten VT Kempen II. Kein optimaler Start. Doch die nächsten Spiele fanden wir besser rein. Sieg gegen Gladbach und Lürrip. Dazwischen verloren wir noch mit einem akzeptablen Punkt gegen den Tabellenersten ATV Biesel II. Dann ging es wieder steil bergab. Eine 14 Tore Niederlage gegen Oppum II und ein Unentschieden auf heimischen Boden gegen Süchteln II. Die Hinrunde verlief also nicht so gut für uns.

Die Rückrunde dafür umso besser. Bis auf drei knappe Niederlagen gegen Biesel II, Lürrip II und Süchteln II konnten wir bei allen Spielen Punkte für uns sichern. Zum Ende der Saison haben wir den 6. Platz erreicht in der oberen Hälfte. Dennoch ist bei der kommenden Saison auf jeden Fall mehr drin.

Und ein großes Dankeschön geht noch an die vierten Herren für die Unterstützung, unseren Zeitnehmer Sascha Nepper, unsere Zuschauer und unseren Starfotograf Sam Tober.





Herren 4 - Entspannte Saison mit Spaß am Team!

Die 4. Herren Mannschaft des TV Aldekerk ist seit Jahre immer wieder eine Wundertüte. Nicht nur wenn es darum geht, wer am Wochenende auf der Platte steht, sondern auch in puncto Saisonverlauf. Von Aufstieg, über Abstiegs-kampf, hin zu lockerem Aufgalopp ist alles dabei. In diesem Jahr bedienen wir uns an der Kategorie Lockerheit. Stand Mitte März stehen wir auf einem sicheren 7. Tabellenplatz und können eigentlich nur noch darum kämpfen Platz 6 zu erobern, mehr wird nicht gehen. Dass wir aber schon zum Jahreswechsel 24/25 auf eine entspannte Rückserie spielen durften, lag an einer deutlich konsequenteren Besetzung des Kaders am Wochenende, als auch daran, dass Jung und Alt immer besser harmonierten. Die erfahrenen Hasen wussten genau, wie man das junge Gemüse in Szene setzen muss und die junge Garde wusste, was das alte Fleisch als nächstes tun wird. Das Team ist über Jahre nun zusammengewachsen und hat auf und neben dem Feld eine Menge Spaß zusammen.

Das ein oder andere Highlight gab es auch. Hervorzuheben ist hier sicherlich der behauptete Punktgewinn in Erkelenz mit einem gehaltenen 7-Meter nach Abpfiff, oder Nils direkt

verwandelter Freiwurf - oder sollte man besser sagen: Freieheber. Was der Torhüter sich dabei dachte, weiß bis heute keiner. Whatever... Es macht Spaß das Team wachsen zu sehen, in seinen Fähigkeiten, als auch in der Anzahl. Es kommen immer wieder neue Leute dazu, egal welchen Alters, das ist die 4. Mannschaft.

Abgänge werden wir nach dieser Saison leider auch zu verzeichnen haben. Von Paul C., Rüge, Marvin und der Legende schlechthin, DEM TRAINER, müssen wir uns leider verabschieden. Es war eine Freude mich euch das grün-weiße Trikot getragen zu haben.

Ein Wort noch an dich gerichtet Michael! Vielen Dank! Vielen Dank auch im Namen all derer, denen du den Handballsport nähergebracht hast, vielen Dank für deine zahlreichen Stunden in den Hallen dieser Welt und vielen Dank für all die feinen Tanzeinlagen zu deinen ganz speziellen Lieblingsliedern, es war ein Fest! In diesem Sinne, wir sehen uns in der Saison 2025/2026, egal ob auf dem Feld, auf der Tribüne oder an der Theke.



mA1 – Führende Rolle in der Regionalliga Nordrhein

Die Saison 24/25 begann für die einzige männliche A-Jugend Mannschaft des Vereins mit den Qualifikationsturnieren für die 2. Jugendbundesliga. Den Jungs des Trainer-Teams N. Theisejans, L. Zwering und J. Schoemackers gelang es im letzten von drei Turnieren leider nicht, die Leistungen konsequent auf die Platte zu bringen, so dass der Traum JHBL platzte. Weiter ging es folglich mit den Qualifikationsturnieren zur Regionalliga Nordrhein, die erfolgreich absolviert wurden.

Nach Abschluss einer herausfordernden Vorbereitungsphase startete die Mannschaft Mitte September mit fünf Siegen in Folge in die Saison. Ein Auftakt nach Maß, schließlich wollte man in der Regionalliga eine führende Rolle einnehmen. Ende November mussten die ersten Minuspunkte gegen die JSG Köln verbucht werden, im weiteren Verlauf folgten noch zwei unnötig knappe Niederlagen gegen BHC II und Interaktiv.Handball. In Aachen reichte es nur für ein Unentschieden.

Im Saisonverlauf wurde unsere A-Jugend regelmäßig von B-Jugend-Spielern des Jahrgangs 2008 unterstützt, die so Spielzeit und Erfolge in der höheren Altersklasse verbuchen konnten. Ebenso absolvierten viele A-Jungs zusätzliche Trainingseinheiten und kamen regelmäßig in der 2. Herren (Oberliga) und 1. Herren (3. Liga) zum Einsatz, die teilweise mit großen Verletzungssorgen zu kämpfen hatten. Für alle waren es intensive und wertvolle Erfahrungen im Seniorenhandball.

Die Spieler des Jahrgangs 2006 sind nach ihrer letzten A-Jugend-Spielzeit nun der Jugend entwachsen und es steht der Wechsel in die Seniorenabteilung bevor. Wir sind stolz darauf, viele Jungs auch weiterhin in den Farben des ATV spielen zu sehen, und wünschen allen viel Erfolg und eine verletzungsfreie Zukunft.

So überwogen die positiven Erlebnisse und Ergebnisse in dieser Saison, auch wenn es neben den Höhen einige Tiefen zu bewältigen galt.

Das Ziel der Mannschaft ist es, die Spielzeit 2024/2025 auf dem zweiten Tabellenplatz zu beenden und sich somit für die Regionalliga in der Saison 2025/2026 vorzeitig einen Platz zu sichern und die Qualifikation umgehen zu können. Denn bereits wenige Wochen nach Saisonende ging es in neuen Mannschaftskonstellation in der A-Jugend (Jg. 2007/2008) in die Qualifikations-Runden zur Bundesliga, wo man erneut einen Versuch starten möchte.

Vielen Dank dem Trainer-Team! Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern, die uns als Team durch ihre Dienste rund um unser zeitaufwändiges Hobby und den Spielbetrieb tatkräftig unterstützt haben! Die Jungs freuen sich auf die neuen, bevorstehenden Aufgaben und eine hoffentlich verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2025/2026.



Männliche B1 mit tollem 3. Platz in der Regionalliga

Es war eine Mammutaufgabe, die die beiden Trainer Carsten Hilsemer und Michael Reitemeyer zu bewältigen hatten. Einmal galt es den 2008er mit dem 2009er Jahrgang zusammenzuführen und zusätzlich noch sieben Neuzugänge zu einer spielstarken Mannschaft zu integrieren. Ziel war es, in der Regionalliga zu spielen. Und was mit einer ellenlangen Qualifikation begann, endete mit einem herausragenden 3. Platz in eben dieser Regionalliga.

Um zu sehen, welch enorme und starke Entwicklung die Mannschaft nahm, reicht es eigentlich, zwei Spiele zu betrachten. In der überregionalen Qualifikation zur Regionalliga verlor man sehr deutlich in heimischer Vogteihalle gegen die JSG Köln. Zu diesem Zeitpunkt war mehr als nur ein Klassenunterschied festzustellen. Um dann aber in der Rückrunde gegen eben diese JSG Köln (souveräner Tabellenführer und Meister) mit 38:34 einen Heimsieg einzufahren! Grandios, die Entwicklung des Teams.

Die Reise begann aber nach erfolgreicher Qualifikation zur Regionalliga mit einer schweißtreibenden Vorbereitung. Und auch in der eigentlichen „Urlaubspause“ trainierten die Jungs hochmotiviert und meldeten den Trainern regelmäßig Trainingsleistungen, wie Laufen, Rad- oder Mountainbiketouren, Schwimmen und Kräftcircle. Der Grundstein für diese erfolgreiche Saison wurde dann in einem mehrtägigen Trainingslager in Trier gelegt. Erfolgreiche Trainingsspiele und Teamevents, wie eine Stadtrallye oder Schwimmstaffeln, schweißten die Jungs zu einer Einheit zusammen. In den darauffolgenden Trainingsspielen kurz vor Saisonbeginn wechselten sich gute Leistungen

mit mäßigen Auftritten ab. Zu inkonstant zeigte sich die Mannschaft zu diesem Zeitpunkt. So startete man mit einem Sieg in Hiesfeld in die Saison, aber die Leistung ließ noch Luft nach oben. In den darauffolgenden Wochen war es ähnlich. Nach sechs Spielen fand sich der ATV mit 6:6 Punkten im Mittelfeld der Tabelle wieder. Dann aber folgte eine unglaubliche Serie mit 17:1 (!) Punkten, mit einer wahren Leistungssteigerung des gesamten Teams. Der Höhepunkt war sicherlich der Heimsieg gegen den Meister Köln. Aber auch das Unentschieden auswärts beim Vizemeister Bayer Dormagen, ebenfalls in der Rückrunde, beeindruckte. Wow! Was für eine Leistungssteigerung eines jeden einzelnen Spielers innerhalb der Saison. Das unterstreicht die gute Zusammenarbeit zwischen Trainern und Mannschaft in den zurückliegenden Monaten. Spielerisch wurden Lösungen gesucht, um Torerfolge zu erzielen. Torgefährlich zeigte der ATV sich in den Spielen von allen Position. Dieses, die Spielstärke und die guten Torhüterleistungen waren die Basis für den guten 3. Platz in der Regionalliga.

Das wurde auch in einem weiteren Teamevent, einem Badmintonturnier und einem gemütlichen Grillen gefeiert. Hier ergriffen auch die Trainer „Hilse“ und „Reiti“ nochmal das Wort, bedankten sich bei der Mannschaft für die gute und kurzweilige Saison, aber auch vor allem bei den Eltern für die Unterstützung beim Fahren, Kampfgericht, der Kasse, den Thekendiensten, Videoaufnahmen, Organisieren und jegliche helfende Hand!

Das ist Teamarbeit. Das ist Handball. Das ist der ATV!



Super Saisonleistung der männlichen B2 Mannschaft

Zum Saisonstart war allen Beteiligten klar, das wird eine harte Saison. Denn die B2 bestand gerade mal aus 2 Torhütern und 6 Feldspielern. Hinzu kam, dass die Gruppeneinteilung der Regionsoberliga auch noch aus 13 Mannschaften bestand. Allerdings war für alle Beteiligten Zurückziehen natürlich keine Option.

Also musste zwangsläufig aus der B1 und der C1 ausgeholfen werden. Hinzukommt, dass wir noch einen Spieler für uns gewinnen konnten, der eigentlich A2 hätten spielen müssen, es aber keine A2 Mannschaft gab. Da allen bewusst war, dass man die Saison nicht ohne Unterstützung überstehen würde, hatte man sich direkt zum Anfang der Saison entschieden als AK (Außer Konkurrenz) aufzulaufen. Mit demnach einem Kader von 9 Spielern und toller Unterstützung aus der B1 und C1, startete man fulminant in die Saison und konnte sich direkt unter den ersten drei Mannschaften festsetzen. Die mB2 musste sich lediglich dem Meister und Vieze Meister in beiden Spielen geschlagen geben. Die am Saisonende auch zurecht vor unseren

Jungs in der Tabelle stehen. Mit insgesamt 17 Siegen, einem Unentschieden und lediglich 6 Niederlagen und mit 738:642 Toren, belegt der ATV mB2 verdient den 3. Platz in der Tabelle.

Eine starke Leistung aller Beteiligten! Ein großes Dankeschön für eine tolle Saison, die allen sehr viel Spaß gemacht hat. Hervorzuheben ist, trotz des kleinen Kaders, die hervorragende Trainingsbeteiligung. Es musste keine einzige Trainingseinheit ausfallen. Alle Jungs der Mannschaft haben sich dank unserer Trainer weiterentwickelt. So manches Training war sicherlich auch mal hart, aber jeder Spieler hatte eine Menge Spaß, was sich am Ende auch in der tollen Platzierung widerspiegelt. Ein großes Danke geht zudem natürlich auch an all Spieler, die ausgeholfen haben und so zum Teil sogar am Wochenende eine Doppelbelastung hatten.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Zuschauern und Eltern, die jedes Spiel mitgefiebert und angefeuert haben.





mC1 – Ein Lehrjahr, wie es im Buche steht

Der Kader des Teams unserer männl. C1 bestand aus nur sieben Feldspielern des Jahrgangs 2010 und einem Torhüter des Jahrgangs 2011. Während der Hinrunde wurde die Mannschaft durch einen weiteren Torhüter mit Zweifachspielrecht bereichert. Das Trainer-Team Luca Zwering und Lauritz Weisz, unterstützt von Andrea Niederholz, hatte die Jungs schon in der Vorbereitungsphase auf eine ambitionierte Saison eingestimmt und mit Testspielen, Turnierbesuchen und intensivem Training vorbereitet.

Ein Lehrjahr, wie es im Buche steht... (im positiven Sinne!). So lässt sich die für die meisten Jungs erste Saison in der höchsten Spielklasse als C-Jugend beschreiben. Das Team startete mit drei vertretbaren Niederlagen in die Spielzeit, bevor es erste Punkte auf der Habenseite des TV Aldekerk zu verbuchen gab und die Jungs sich mehr und mehr an die Spielhärte der Liga gewöhnten. Erlernte Trainingsinhalte fanden Umsetzung und die Einbindung der C2-Spieler (Jg. 2011) gelang zusehends besser. Leider war insbesondere die Rückrunde von Verletzungspech geprägt. Auf gleich mehrere Stammspieler musste teilweise gleichzeitig verzichtet und deren Fehlen durch unseren Jungjahrgang kompensiert werden. Und so gab es viele Höhen und Tiefen und emotionale Achterbahnfahrten. Dennoch gelang es dem Team, auch gegen einige Nachwuchsteams der Profi-Vereine mitzuhalten und man war oft nur knapp unterlegen (TuSEM Essen 27:33, BHC 28:32, VfL Gummersbach 28:33). Gegen den TSV Bayer Dormagen hingegen konnte man sich unerwartet mit einem 32:29 Sieg belohnen und das Selbstbewusstsein stärken.

„Wir sind stolz auf die Jungs und ihre individuelle Entwicklung. Jeder Einzelne hatte seinen Anteil an Niederlagen und Erfolgen. Wir haben als Team Siege gefeiert, aber auch Niederlagen einstecken und verarbeiten müssen. Das ist normal im Sport. All diese Erfahrungen sind essentiell wichtig und jeden einzelnen Spieler wird jede dieser Erfahrungen positiv bereichern. Stillstand bedeutet Rückschritt – deshalb machen wir weiter, werden die Stärken der Jungs ausbauen und an den Schwächen arbeiten“, so die Trainer.

Unsere mC1 lieferte eine solide Saisonleistung ab und beendete die Saison auf Tabellenplatz acht. Bei einem gemeinsamen Essen in großer Runde mit Trainern, Jungs und allen Eltern gab es nach dem letzten Spiel nochmal einen gemütlichen Ausklang, bevor es schon bald für die 2010er Jungs in der B-Jugend weitergeht.

Spieler und Trainer bedanken sich ganz herzlich beim „TEAM behind“ - den Eltern, ohne deren Unterstützung unsere sportlichen Ziele und die Durchführung des Spielbetriebs nicht möglich wäre. Ihr seid spitze! Unsere „Abgänge“ bedauern wir sehr, bedanken uns für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Team: Tim Bredlau, Lasse Gappel, Tom Haag, Jakob Lieb, Jona Schümmer, Tobias Sachsenhausen (TW), Jakob Schneider (TW), Daan Tubbesing



mC2 – Viele Tore und viele wertvolle Erfahrungen

Die männliche C2 ging mit einem Kader aus 14 Spielern der Jahrgänge 2011 und 2010 in der Regionsoberliga an den Start. Kurz vor Saisonbeginn entschied man sich, die Mannschaft von Trainer-Team Luca Zwering und Andrea Niederholz a.K. (außer Konkurrenz) zu melden, um regelkonform und möglichst flexibel in Richtung mC1 agieren zu können. Denn aufgrund des dünnen Kaders in der mC1 (Regionalliga Nordhein) mit zunächst nur acht Spielern war man regelmäßig auf Unterstützung aus den Reihen der mC2 angewiesen.

Viele der Jungs spielen schon seit vielen Jahren, einige bereits seit der F-Jugend zusammen. So startete man nach einer intensiven Kraft- und Ausdauer-Vorbereitung Anfang September in die Saison. Gemeinsames Training von mC1 und mC2 war eine Bereicherung für die jahrgangsjüngeren Spieler. Der Start lief durchwachsen, denn in den ersten beiden Spielen mussten sich die Grün-Weißen mit jeweils einem Tor knapp geschlagen geben. Es gab viele Spiele „auf Augenhöhe“, die jeweils knapp für den einen oder anderen ausfielen. Andere Gegner konnten wiederum sehr deutlich bezwungen werden. Immer im Fokus: die individuelle Entwicklung eines jeden einzelnen Spielers und das mannschaftliche Zusammenspiel. Die Spielanteile einiger Jungs in der Regionalliga brachten ihnen wertvolle Erfahrungen in einer härteren Gangart. Insbesondere das aggressive Abwehrspiel und ein über die gesamte Spielzeit

extrem hohes Tempo mit Torgefahr von allen Positionen zeichnete die Mannschaft aus.

Das Team beendete die Saison Ende März mit einer völlig unnötigen Niederlage letztlich auf Platz vier der Tabelle und zeichnet sich dennoch mit 699 Treffern als torstärkste Mannschaft der Liga aus. Alle können stolz auf eine gelungene, zurückliegende Spielzeit blicken. Gestärkt nehmen die Jungs die positiven und negativen Erfahrungen mit und werden auch weiterhin daran wachsen. Beim Mannschaftsevent nach Saisonende hatten alle gemeinsam auch außerhalb der Sporthalle nochmal viel Spaß. In teilweise neuen Konstellationen geht es nun hoffentlich erfolgreich, verletzungsfrei und mit viel Freude in der nächsten Saison weiter.

Auf diesem Weg sagen wir als Team der mC2 „DANKE!“: allen Fans, der Elternschaft für die tatkräftige Unterstützung am Tisch, an der Theke, für die Unterstützung unserer ambitionierten Ziele im weltbesten Sport und die vielen kleinen Überraschungen!

Team: Mathis Buschmann, Mats Hamann, Jakob Heghmanns, Romeo Lachner, Theo Lambertz, Julian Leeder, Raphael Moreau, Jos Niederholz, Manuel Oberheim (TW), Lasse Pellander, Mats Pomp, Mats Siegert, Philipp van Soest, Matti Wiegand



mC3 mit beeindruckender Saisonleistung

In der vergangenen Saison hat die männliche C3 des ATV eine beeindruckende Leistung gezeigt und fast alle ihre Spiele gewonnen. Die Mannschaft hat nicht nur durch ihre sportlichen Erfolge überzeugt, sondern auch durch den abwechslungsreichen Spielstil, der sowohl Spieler als auch Zuschauer begeistert hat.

Die Spiele waren geprägt von hervorragenden Pässen und einem bemerkenswerten Teamzusammenhalt. Jeder Spieler hat seinen Teil dazu beigetragen, dass das Team als Einheit auf dem Feld agiert hat. Das gute Teamgefüge und der freundschaftliche Umgang untereinander haben eine positive Atmosphäre geschaffen, die sich auch auf die Zuschauer übertragen hat. Es war eine Freude, die Spiele

zu verfolgen und die Begeisterung der Spieler zu spüren.

Besonders hervorzuheben ist, dass es in der Mannschaft keine Wettbewerbe gab. Stattdessen stand der Spaß am Sport im Vordergrund. Der Druck, der oft mit Wettkämpfen verbunden ist, wurde durch den gemeinsamen Teamgeist und die Freude am Spiel ersetzt. Dies hat nicht nur die Leistung der Spieler gefördert, sondern auch das Zuschauererlebnis bereichert.

Insgesamt war die Saison für die männliche C3 des ATV ein voller Erfolg, der nicht nur durch die gewonnenen Spiele, sondern vor allem durch die Freude am Handball geprägt war.



mD - tolles Team, tolle Saison!

Die Kurzzusammenfassung der Saison 2024/2025 für die männliche D-Jugend: fantastisch! Allem voran stimmt hier einfach die Chemie sowohl zwischen den Jungs untereinander als auch mit den Trainern. Es hat sich eine richtig tolle Truppe gebildet und sowohl das Training als auch die Spiele haben immer viel Spaß gemacht.

Was das Sportliche angeht: In der Saisonvorbereitung nahm die Mannschaft sowohl an den Rasenturnieren in Grefrath und Solingen teil, als auch am Aasee-Cup in Ibbenbüren. Bei Letzterem konnten die lediglich acht Jungs, die mitgefahren waren, bereits ihren Kampfgeist und ihre Ausdauer unter Beweis stellen und einen tollen zweiten Platz belegen.

Die Regionsoberliga hielt dann alles für uns bereit: Klare Siege wie zum Beispiel Partien, in denen einer unserer Spieler ganze 25 Tore gemacht hat, knappe Erfolge wie die Nervenkrisis gegen den Hülser SV und Adler Königshof, die erst wenige Sekunden vor Ende zu unseren Gunsten entschieden wurden, sowie wenige Niederlagen und ein Unentschieden. Die Jungs wurden immer von ihren Gegnern gefordert, so dass sie sich gut weiterentwickeln, aber auch für ihre Leistung belohnen konnten. Am Ende steht die Mannschaft nun auch dank ihrer Nervenstärke auf einem hervorragenden zweiten Platz und feierte stolz die Vize-Meisterschaft.

Sogar optisch konnten die Jungs punkten, da sie von der Müller Chemikalien Wertstoffe GmbH mit einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet wurden. Selbstverständlich kam der Spaß abseits der Halle nicht zu kurz. Nachdem es bei der Weihnachtsfeier zum Lasertag ging, wird der Saisonabschluss in Düsseldorf beim „Game on“ gefeiert. Die Trainer luden außerdem als Anerkennung der guten Leistungen nach dem letzten Heimspiel zum Kabinenfest ein.

An die Spieler Anton Bruckes, Jonah Müller, Jonas Dörr, Justus Henk, Konrad Elfgen, Linus Breuer, Luca Rüge, Mattes Dercks, Maximilian Wolff, Mika Appenzeller, Tim Lauter und Yannis Kohler ein großes Dankeschön für die vielen schönen Momente, Euren Kampfgeist und die tollen Handballspiele!

An die beiden Torhüter der E-Jugend Mats Thören und Nils Hasselberg: großen Respekt dafür, dass Ihr den Mut besessen habt, Euch bei uns gegen deutlich ältere Spieler ins Tor zu stellen. Wir konnten immer auf Euch zählen und es fiel gar nicht auf, dass wir die Saison ohne „eigenen“ Torhüter bestritten haben.

An die Trainer Jörg Thönes und Cosmo Noy: Danke, Danke, Danke. Ihr seid einfach nur super.



mE1 wird Kreismeister

Mit einem Kader von 13 hochmotivierten Jungs des Jahrgangs 2014 starteten wir im April 2024 in die neue Saison. Der Großteil der Jungs konnte im vorherigen Jahr bereits Erfahrungen in der E-Jugend sammeln und so wuchs die Mannschaft - auch und vor allem Dank der teamfördernden Maßnahmen des Trainer-Duos - zu einem Team zusammen, dass bei jedem Spiel stets bis in die Haarspitzen motiviert war und mit großer Freude gemeinsam und stets torhungrig auf der Platte agierte.

So setzten die Jungs Woche für Woche die im Training erlernten Strategien und Techniken erfolgreich um und wurden so stetig und zusehends besser. Mit ihrer ausgeglichenen und besonnenen Art behielten die E1-Jungs auch bei hitzigen Situationen auf der Platte oder im Zuschauerblock stets einen kühlen Kopf und konnten so viele Spiele für sich entscheiden und sich letztlich - mit nur einer Niederlage in der gesamten Saison - den ersten Tabellenplatz und somit den Titel als Kreismeister sichern. Was für ein Erfolg!

Auch außerhalb des Handballfeldes hatte die Truppe stets viel Spaß zusammen und konnte im Rahmen vieler gemeinsamer Aktivitäten das soziale Miteinander stärken, so zum Beispiel bei der Weihnachtsfeier in der Trampolinhalle in Krefeld oder Anfang September, als einige der Jungs beim Schützenumzug in Rahm, der Heimat von Trainer Markus, mitliefen. Bereits in der Vorbereitungszeit vor den Sommerferien zeigten die Jungs, was in ihnen steckt. So sicherten sie sich beim Jugend-Handballturnier bei strahlendem Sonnenschein auf dem Grefrather Rasen Platz 1, was frenetisch und ausgelassen gefeiert wurde. Ein besonderes Highlight stellte dann, direkt zu Beginn der Saison, die Teilnahme am Aasee Cup in Ibbenbüren inklusive Übernachtung dar. Die Jungs genossen das Wochenende

in vollen Zügen - vor allem die zwei Nächte mit vielen anderen älteren Mannschaften auf dem Boden einer Turnhalle - wird den Jungs für immer als unvergesslich im Gedächtnis bleiben.

Kurz vor Weihnachten traf sich die Mannschaft zur Weihnachtsfeier in der Trampolinhalle in Krefeld und sorgte dort für ordentlich Action. Eine besondere Ehre wurde den Jungs dann kurz vor dem Saisonende zu Teil, als sie - anlässlich der gewonnenen Kreismeisterschaft - vor dem Spiel der ersten Herren vor großem Publikum in der Vogteihalle ausgezeichnet wurden und ihre Medaillen für den Erfolg erhielten. Zum Saisonabschluss ging es dann - auf Wunsch der Jungs - wieder in die Trampolinhalle, wo sie die erfolgreiche Saison gebührend feiern konnten.

An dieser Stelle möchten wir unseren besonderen und riesengroßen Dank unseren Trainern Noah und Markus aussprechen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer großen Bereitschaft sowie viel Geduld und Zeit unsere Jungs zu dem gemacht haben, was sie heute sind: 13 handballbegeisterte, fröhliche und hochmotivierte Jungs, die sich immer wieder riesig auf jedes Handballspiel freuen.

Hiermit bedanken wir uns auch ganz herzlich bei den Eltern unserer mE1, da sie die Mannschaft und das Trainerteam stets unterstützen und den Kindern das Handballspielen beim ATV ermöglichten.

In der neuen Saison geht es für alle 13 hoch in die D-Jugend, in der viele Veränderungen auf die Jungs warten (Positionsspiel, kein 3 gegen 3 mehr, keine Latte mehr im Tor). Wir wünschen euch für die neue Saison alles Gute und viel Erfolg, vor allem aber ganz viel Spaß auf der Platte!



mE2 – Ein Jahr voller Höhen, Mannschaftsgeist und jeder Menge Spaß!

Für die mE2 war es nicht nur eine Handballsaison, sondern ein ganzes Jahr voller Herausforderungen und jeder Menge Spaß an unserem wundervollen Sport. Neue Trainer, neue Mitspieler, neue Trainingskonzepte und eine neue Spielidee – all diesen Herausforderungen stellten sich die Jungs zu Beginn der Saison, und um es vorwegzunehmen: Jeder meisterte sie mit Bravour.

Zunächst starteten wir ins neue Handballjahr mit einer Kennenlerntour auf der Niers, bei der wir alle viel Spaß hatten. Schnell wurde den Jungs klar: „Alleine kommt hier keiner ans Ziel!“ Dieses ungesagte Motto begleitete uns durch die gesamte Saison. Die Jungs zeigten schnell, wie sich der neu entstehende Mannschaftsgeist in der Mannschaftsdienlichkeit widerspiegelte.

Zurück zur Vorbereitungszeit im Sommer: Die erste große Herausforderung, die auf die Jungs zukam, war der Beachhandball. Wie geht das eigentlich? Bevor wir beim Turnier des TUS Lintfort starteten, hatten wir die Möglichkeit, im Sand zu trainieren – und siehe da, das Training hatte sich ausgezahlt. So erkämpfte sich die Mannschaft beim Beachhandball-Turnier in Kamp-Lintfort bei praller Sonne und hervorragender Verpflegung durch die Eltern den ersten Platz und zeigte zum ersten Mal deutlich: „Unser Weg geht nach vorne!“

Nach ein paar Freundschaftsspielen in der Vorbereitung begann endlich die Saison, und zunächst wusste man nicht so recht, wo man stand. Im ersten Spiel gegen den TV Lobberich trafen zwei Mannschaften aufeinander, die sich an diesem Tag viel vorgenommen hatten. So endete diese Begegnung nach einem turbulenten Spiel mit einem Un-

entschieden. Zunächst war immer noch unklar, wie stark die Mannschaft wirklich war. Doch wie sich später herausstellte, war Lobberich der Gegner, mit dem es am Ende um die Tabellenspitze ging.

Im weiteren Verlauf der Saison standen die Jungs immer wieder auf dem Prüfstand der Gegner, aber mit Hilfe der Trainer festigten sie ihr offensives Handballspiel Woche für Woche so sehr, dass sie über die gesamte Saison hinweg als Sieger aus der Halle gingen. Selbst als das Rückspiel gegen den TV Lobberich anstand, blieben die Jungs cool. Obwohl Lobberich mit einem größeren Kader als im Hinspiel anreiste und uns über das gesamte Spiel hinweg immer nah auf den Versen war, gewannen wir verdient mit 27:23 Toren.

Die Entwicklung der Mannschaft und jedes Einzelnen war während der Saison für alle sichtbar. Jedes Kind bekam im Laufe der Saison viel Spielzeit und lernte, sich gegen den Gegner durchzusetzen. Eine Besonderheit gegenüber anderen Mannschaften war, dass bei unseren Jungs jeder in der Lage ist, Tore zu werfen – und das wurde in fast jedem Spiel eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Getreu dem Motto „Allein kommt keiner ans Ziel“ zeigten die Jungs in einer tollen Saison, welch schnellen und mannschaftsdienlichen Handball sie mittlerweile spielen und welch großartige Kameradschaft in einem Jahr entstehen kann.

Abschließend bleibt uns nur noch übrig, den Jungs und dem Trainerteam zu danken für das tolle Jahr und Ihnen zur verdienten Meisterschaft der Regionsliga West zu gratulieren!



mF1 feiert Vize-Kreismeistertitel

Während man bereits im Vorjahr von Spiel zu Spiel eine deutliche Leistungssteigerung der männlichen F-Jugend erkennen konnte, so konnte das Trainerteam bestehend aus Sebastian van Hall, Dennis Stockhausen, Matti Wiegand und Julian Leeder im Jahr und der Saison 2024/2025 auf einem soliden Fundament aufbauen.

Die Jungs nutzten jede Trainingseinheit und jedes Spiel, um sich entwickeln, sich immer wieder neu auszuprobieren und jeden einzelnen Spieler einzubinden. So ist es auch wenig verwunderlich, dass auch abseits der Platte ein starkes Team zusammengeschweißt wurde.

Teamevents wie gemeinsame Ausflüge ins Ballorig Venlo,

Eislaufen und -hockey in Krefeld, einigen Einsätzen als Einlaufkinder der 1. Herren und die ein oder andere Kabinenparty formten das Team zu einer Gemeinschaft, die ihres gleichen sucht und sie sicher ohne Punkteverlust durch die Saison 2024/2025 in der Regionsoberliga der Staffel Nord mit einem Torverhältnis von 399:46 ziehen ließen.

Ein absolutes Highlight war dabei der Champions Day/Final Four, bei dem die Jungs sich auch gegen die Sieger der übrigen drei Staffeln behaupten mussten und sich voller Stolz den Vizekreismeistertitel sichern konnten.

Wir sind gespannt, was wir in der Zukunft noch von diesem tollen Team und seiner Leistung hören werden!





F2 Mix: Wie aus einer bunten Truppe ein Team wurde

Bereits im Mai 2024 stand die Zusammensetzung der F2 für die Saison 2024/2025 fest: Eine bunt gemischte Truppe aus Jungs und Mädels der Jahrgänge 2016 bis 2018 wurde von dort an zwei bis drei Mal wöchentlich der handballerischen Fürsorge des Trainerteams Nele, Thorsten und Marco anvertraut. Also fingen die drei an, jedes Kind dort abzuholen, wo es stand. Mit dem Ziel vor Augen, dass zum Saisonende jede/r einen Sprungwurf kann und ein Verständnis vom Mannschaftssport vorhanden ist. Das hieß natürlich neben Grundlagentraining, Vertiefungseinheiten und Erklären der Spielregeln auch ein ständiges Einbeziehen von sozialen Aspekten, wobei stets der Spaß und die Freude am Sport im Vordergrund standen. Alle Beteiligten waren fast immer mit großer Motivation auf und neben der Platte dabei und die strahlenden und verschwitzten Gesichter - auch bei den Erwachsenen - nach den Trainingseinheiten sprachen für sich.

Wer die Mannschaft in den letzten Monaten beobachtet und begleitet hat, wurde Zeuge einer tollen Entwicklung der Kids,

sowohl für sich persönlich als auch als Mannschaft. Lief es beim Rasenturnier im Juni 2024 noch etwas holprig, wurde das Zusammenspiel und der Zusammenhalt untereinander immer besser und zum Saisonbeginn im September konnte direkt der erste Sieg eingefahren werden. Im Verlauf der Spielzeit konnten weitere Siege gefeiert werden, aber auch Niederlagen wurden weggesteckt. Die Jungs und Mädels zeigten starke Momente auf dem Spielfeld und im Miteinander und JEDE/R kann einen Sprungwurf. Ziel erreicht!

Um diese wirklich gelungene Saison zu feiern, traf sich das Team zu einem gemeinsamen Aktionswochenende, inklusive Übernachtung in der Halle, was definitiv ein Highlight war, bevor sich dann die Wege zukünftig trennen. Obwohl man sich bestimmt in der Halle noch über den Weg läuft.

Bleibt am Ende nur noch eins zu sagen: DANKE an alle Eltern für ihre Unterstützung; DANKE an Nele, Thorsten und Marco für euren Einsatz und DANKE an alle Kinder der F2 Mix, dass ihr so seid, wie ihr seid!



„Wilde Trauben“ beim F3-Mix

Zu Beginn der Saison bestand die Hauptaufgabe des Trainerteams darin, den Kindern die Handballregeln sowie ein grundlegendes Spielverständnis zu vermitteln. Die Mannschaft, die zu Beginn aus vielen neuen Spielern und einigen unerfahrenen Teilnehmern im Bereich Ballsport bestand, zeigte in den ersten Spielen noch unstrukturierte Spielzüge. Die Kinder bildeten oft „wilde Trauben“ auf dem Spielfeld und unterhielten sich während des Spiels in kleinen Grüppchen. Doch wie es bei Kindern oft der Fall ist, lernten sie schnell und entwickelten ein besseres Verständnis für die Spielregeln. So wuchsen sie im Laufe der Saison zu einer funktionierenden Mannschaft zusammen und eroberten

zunehmend die Herzen der Zuschauer. Auch die Eltern, für die viele Aspekte des Handballs neu waren – wie etwa der Dienst an der Theke oder als Zeitnehmer – fanden sich schnell in die Abläufe ein und trugen so zu einer gut funktionierenden Einheit bei.

Mit insgesamt 44 erzielten und hart erarbeiteten Toren beendete die F-3 die Saison mit einem Punktestand von 2:22. Die Mannschaft blickt optimistisch auf die kommende Saison und hofft, an die zuletzt gezeigten stärkeren Leistungen anknüpfen zu können.

Handballturnier der F-Jugend des TV Aldekerk

Am Ende der regulären Saison trafen sich fünf Mannschaften der F-Jugend zum Saisonabschlussturnier des TV Aldekerk. Neben dem Gastgeber Aldekerk nahmen die Teams aus Hüls, Kempen, Waldniel und Boisheim teil. Das Turnier bot den jungen Handballern die Möglichkeit, sich auf Augenhöhe miteinander zu messen, da alle fünf Mannschaften in drei verschiedenen Ligen gespielt haben und hier die letzten Plätze erzielten.

Für die F3 des TV Aldekerk war es das erste große Turnier nach einer Saison, die mit nur einem einzigen Sieg abgeschlossen wurde. Doch die 15 Kinder der F3 wollten sich nach dem Saisonende noch einmal beweisen und traten mutig gegen die vier anderen Mannschaften an.

Die Spiele zeichneten sich durch eine starke Abwehrleistung aus, wobei die Partien oft von Tor-Armut geprägt waren. Trotz intensiver Bemühungen und einer soliden Defensivarbeit reichte es aufgrund des Torverhältnisses leider nur für den letzten Platz. Doch der wahre Fokus des Turniers lag nicht auf dem Ergebnis, sondern auf dem maximalen Lernerfolg. Die Trainer hatten es sich zum Ziel gesetzt, das im vergangenen Jahr hart antrainierte Handballwissen umzusetzen und den Kindern vor allem die Freude am Spiel zu vermitteln.

Besonders hervorzuheben ist, wie es den Trainern gelungen ist, die Begeisterung und Leidenschaft der Kinder für den Handball zu entfachen. Die Eltern konnten zudem miterleben, wie schön es ist, Teil eines Vereins zu sein. Die Spieler zeigten in allen Bereichen des Spiels starke Leistungen – sei es in der Abwehr, bei der Ballkontrolle oder bei der erfolgreichen Ballrückeroberung. Lediglich beim Torabschluss gab es noch Verbesserungspotential.

Die Mannschaft bedankt sich ganz besonders beim Verein, das er dies ermöglichte, bei den Ehrenamtlichen Helfern, den Tollen Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Trainern und auch allen Fans, die diesen Tag so unvergesslich gemacht haben.

Trotz des letzten Platzes blicken die Kinder voller Vorfreude und Motivation auf die kommende Saison. Sie sind gespannt darauf, die im Turnier gewonnenen Erfahrungen anzuwenden und ihre Fähigkeiten weiter auszubauen. Mit viel Spaß und Leidenschaft werden sie mit Sicherheit auch in der nächsten Saison wieder alles geben.



ATVentskalender - Dankeschön für eure treue Unterstützung

Liebe ATVler,

wir, das Team um Andrea, Carsten, Claudia, Janina und Marion möchten uns von ganzem Herzen bei euch für eure Treue der letzten Jahre bedanken. Durch eure Unterstützung, die zahlreichen Abnahmen des Kalenders oder einfach durch eure Begeisterung und euer Vertrauen habt ihr das Projekt „ATVentskalender“ so erfolgreich gemacht. Mit euch gemeinsam haben wir mit dem Kalender einen wunderbaren Weg gefunden, die so wertvolle Jugendarbeit des TV Aldekerk zu unterstützen. Von den Erlösen aus dem Projekt konnten in den vergangenen Jahren wichtige Trainingsmaterialien angeschafft, Beiträge zu Handballcamps übernommen, zahlreiche Trainerinnen und Trainer ausge-

bildet und viele weitere Kosten gedeckt werden.

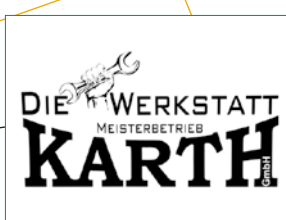
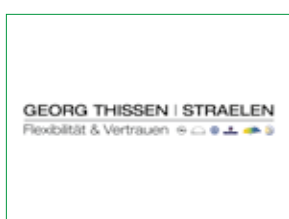
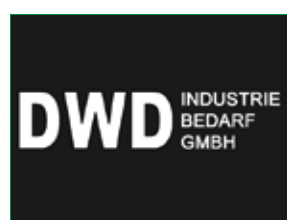
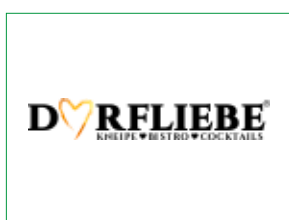
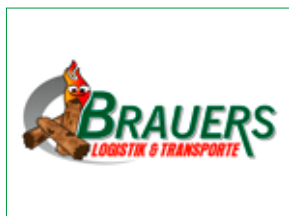
Nach sieben Jahren voller Herzblut, kreativer Ideen und gemeinsamer Erfolge möchten wir als Team neue Wege gehen.

Es hat uns viel Spaß gemacht.

Euer ATVentskalender-Team

Claudia, Janina, Marion, Andrea & Carsten







	<p>Hier könnte Ihr Logo stehen! Rufen Sie mich an! Lars Lammich Mobil: 0177.6536341 lars.lammich@tv-aldekerk.de</p>		

+

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

JAHRESBERICHT 2024/25

...

